



MÜHLENBERG ECHO

AUSGABE 2 · 2024



TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

Ihr Geldvermögen verliert seinen Wert – schützen Sie es!

Im Mitgliederdialog
finden wir gemeinsam
die richtige Lösung
für Sie.

Sprechen Sie
jetzt mit Ihrem
Kundenberater!

Ihr Geldvermögen erhalten
und gestalten.



Grafschafter
Volksbank eG

DER TUS IM ÜBERBLICK

ABTEILUNGEN UND ANSPRECHPARTNER

BADMINTON

Friedhelm Kummrow · badminton@tusgildehaus.de

BOGENSCHIESSEN

Wolfgang Spring · bogenschiessen@tusgildehaus.de

BOULE

Bernd Weßling · boule@tusgildehaus.de

HANDBALL

Stefan Vos · handball@tusgildehaus.de

FUSSBALL JUNIOREN

Uwe Leferink · Jürgen Luksherm
jugendfussball@tusgildehaus.de

FUSSBALL SENIOREN

Thomas Brandt · seniorenfussball@tusgildehaus.de

KARATE

Ralf Witten · Thorsten Dirks
karate@tusgildehaus.de

KINDERTURNEN · ELTERN-KIND

Nicole Helmold · kinderturnen@tusgildehaus.de

LEICHTATHLETIK

leichtathletik@tusgildehaus.de

RENNRAD

Thomas Schievink · radrenngruppe@tusgildehaus.de

TISCHTENNIS

Dieter Zinn · Guido Lammering
tischtennis@tusgildehaus.de

WEITERE ANGEBOTE

CALLANETICS

callanetics@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK Ü60

damengym60+@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK

damengym@tusgildehaus.de

FASZIENTRAINING

faszientraining@tusgildehaus.de

FIT IM ALTER

fit-im-alter@tusgildehaus.de

FUNKTIONSGYMNASTIK

funktionsgym@tusgildehaus.de

GEDÄCHTNISTRAINING

gedaechtnistr@tusgildehaus.de

HOOP-IN-FITNESS

hoopin@tusgildehaus.de

KLEINKINDER-KRABELGRUPPE

krabelgruppe@tusgildehaus.de

LAUFTREFF

lauftreff@tusgildehaus.de

NORDIC WALKING

nordic-walking@tusgildehaus.de

PILATES

pilates@tusgildehaus.de

RADTOUREN FÜR JEDERMANN

radtouren@tusgildehaus.de

SENIORENSPORT

seniorensport@tusgildehaus.de

SPORTABZEICHEN

sportabzeichen@tusgildehaus.de

TANZEN KINDER

kindertanzen@tusgildehaus.de

VOLLEYBALL (HOBBY)

volleyball@tusgildehaus.de

YOGA

yoga@tusgildehaus.de

ZUMBA

zumba@tusgildehaus.de



*Für Ihre Gesundheit
sind wir sportlich unterwegs.*



Neuer Weg 12
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 24 / 53 20

info@rathaus-apotheke-gildehaus.de
www.rathaus-apotheke-gildehaus.de



info@apotheke-am-kreuzkamp.de
www.apotheke-am-kreuzkamp.de

Südstraße 61
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 22 / 44 00

→ WIR LEBEN LOGISTIK



ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH BASIERTE LOGISTIKLÖSUNGEN. RIGTERINK.

Rigterink
Logistikgruppe



Liebe Leserinnen und Leser,

die Ferien in Niedersachsen sind in diesem Sommer sehr früh, daher haben wir uns dazu entschieden, die Sommerausgabe unserer Vereinszeitung einmal nicht vor, sondern nach den Ferien erscheinen zu lassen. Die Versorgung mit Berichten hat wieder einmal mehr als gut geklappt, daher scheint dieses Experiment gelungen zu sein und Sie als Leser haben sicher auch nach dem Urlaub mal wieder Lust auf „Neues aus dem TuS Gildehaus!“.

Gelungen und zwischenzeitlich erledigt sind der Abriss der Armin-Franzke-Halle und der Schwimmhalle im Mühlenbergstadion. Statische Berechnungen, die jetzt erst jetzt nach Abriss der Halle erfolgen können, laufen zurzeit und schon bald wird der Neubau des Multifunktionsgebäudes starten. Wir sind gespannt und freuen uns.



DANKE an alle Helfer aus dem Verein, die uns immer wieder unterstützen ...

Obwohl wir mit diesem städtischen Bau am Mühlenberg zurzeit keine Arbeit mehr haben, ist die Vorstandsarbeit auch weiterhin wesentlich von Bauprojekten geprägt.

Der ebenfalls städtische Bau zur Erweiterung des Kabinengebäude am Romberg hat jetzt endlich Fahrt aufgenommen. Einige wichtige Fragen waren in den letzten Tagen und Wochen noch zu klären, die jetzt endlich beantwortet sind und auch an diesem

Ort unseres Vereinsgeschehens entsteht ab sofort mehr Platz in den Kabinen für Spieler und Schiedsrichter – endlich eine Behindertentoilette für die Sportanlage – ein das Vereinsheim entlastender Sitzungs- und Versammlungsraum – eine neue energieeffiziente Heizungs- und Warmwasseraufbereitung – neue Duschen und Toiletten und vieles mehr.

Nebenbei wird auch eine neue Zuwegung zur Sportanlage entstehen – ein neu gestalteter Fahrradstellplatz und ein Kinderspielplatz und nicht zuletzt ein neues Dach für die Boulehalle und auch dort eine neue Zugangssituation zur Boulehalle.

Viele Sitzungen, viele Gespräche mit der Stadt, mit Handwerkern, mit dem bauausführenden Architekten und auch mit unseren Helfern und Mitstreitern aus dem Verein sind dafür erforderlich, aber wenn sich letztlich alles zum Positiven wendet, ist der ganze Aufwand auch schnell wieder vergessen.

Danke an alle Helfer aus dem Verein, die uns immer wieder in der Sache unterstützen und unendlich viel handwerkliche und körperliche Arbeit für die Baustellen des Vereins leisten! Ohne Euch wäre das alles nicht denkbar! Und auch an Bandenwerbung am Romberg hat sich viel getan. Etliche neue Meter Werbung sind angebracht und einige Veränderungen und Ergänzungen sind noch in der Pipeline. Auch hier danke ich allen Helfern!

Ebenso ist die Flutlichtanlage komplett auf LED umgestellt worden. Auch uns ist somit ein Licht aufgegangen, das abends Fußball

wie am hellen Tag ermöglicht. Wir freuen uns, dass auch dies mit entsprechenden Zuschüssen möglich geworden ist.

Bleiben noch die vielen anderen Ideen, die immer wieder besprochen und um weitere Ideen ergänzt werden.

Ein großer Ballschuppen fehlt im Romberg und steht nach den laufenden Bauprojekten auf Platz 1 unserer Prioritätenliste. Zurzeit behelfen wir uns mit unseren mehr als 20 Mannschaften mit einem Ballraum von 12 m² und einigen kleinen Nischen zur Ballaufbewahrung. Nach unseren Planungen müssen es 80 bis 100 m² werden, um alle Bälle vernünftig unterzubringen und dann sind die Funino-Tore (Kleintore Größe 1,20m x 0,80m), von denen wir eine Vielzahl haben, Eckfahnen und anderes Sportplatzzubehör, immer noch nicht vernünftig untergebracht.

Ein neuer Fahrradparkplatz soll wie gesagt am Romberg entstehen und ein neuer Kinderspielfeld dazu – erweiterte Parkmöglichkeiten, neue Zäune und noch vieles mehr.

Aber auch die anderen Abteilungen als Fußball und die vielen Klein-Gruppen des TuS Gildehaus wollen wir nicht vergessen.

Die Leichtathletikabteilung freut sich riesig über die Möglichkeit wieder im Mühlenbergstadion auf der Laufbahn, den Weitsprunganlagen und insbesondere auch der Stabhochsprunganlage trainieren zu können. Dies war für die Zeit nach Abriss der Turnhalle dort von der Stadt versprochen und ist durch einen sichernden Bauzaun und eine andere Zugangsmöglichkeit auch unverzüglich nach Beendigung der Abrissarbeiten umgesetzt und damit Wort gehalten worden. Vielen Dank an die Stadt Bad Bentheim für diese Hilfe!

Unsere weit über 20 Sportgruppen im Gymnastikraum an der Geschäftsstelle benötigen auch ständig Unterstützung, neues Material und manchmal auch neue Übungsleiter(innen).

Diese Gruppen und deren Probleme und Ansprüche müssen genauso gemanagt werden wie unser Vereinsheim, das sich großer Beliebtheit erfreut und auch solche Sportgruppen, die nicht am Romberg sind und teilweise zurzeit aufgrund des Neubaus im Mühlenbergstadion an für sie fremden Orten ihrem Sport nachgehen, wollen unsere Hilfe und Unterstützung.

Die meiste Arbeit hierfür läuft über unsere Geschäftsstelle, die von Karina Vosskötter schon jahrelang geleitet und gemanagt wird. Sie und ihre Unterstützung Uwe Lieferink sind täglich mitten im Geschehen und sind das Herzstück unseres Vereins.

Danke an Euch beiden für Eure Arbeit. Sie ist hervorragend – genau wie die Arbeit der vielen Betreuer, Trainer und Helfer, die mit Jugendtrupps, Kleinkinderteams oder Seniorengruppen tagtäglich arbeiten, sie trainieren, leiten und managen. Man kann gar nicht genug „Danke!“ für das alles sagen! Hopp TuS!

Ich wünsche allen Lesern einen schönen Restsommer! Genießen Sie die schönen Tage mit einer entspannten Lektüre unseres „Mühlenberg-Echo“ in einem wunderbaren Gartenstuhl wie er auf der Titelseite zu sehen ist!!

Bernd Schulte-Westenberg

1. Vorsitzender

Mitgliederbefragung des TuS Gildehaus

Ihr seid gefragt!

Liebe Mitglieder des TuS Gildehaus,

wir, der Vorstand des TuS Gildehaus, möchten mit eurer Hilfe unser Vereinsleben und die Rahmenbedingungen für das dafür benötigte Engagement verbessern.

Dazu benötigen wir eure Hilfe!

Wir möchten von euch wissen, wie zufrieden ihr mit unserem Verein seid und was euch fehlt. Außerdem liegt ein weiterer Schwerpunkt des Fragebogens auf dem Thema Engagement im TuS.

Was für ein Ehrenamt übst du aus bzw. was hält dich davon ab, eines auszuüben?

Um in Eurem Interesse zu handeln, müssen wir wissen, was Euch beschäftigt und wie ihr das Vereinsleben empfindet. Aus diesem Grund bitten wir Euch, diese Umfrage auszufüllen. Der untenstehende QR-Code führt euch direkt zur Umfrage. Sie nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch und die Rückmeldungen werden bis zum 20. Oktober gesammelt.

Ausgedruckte Fragebögen können in der Geschäftsstelle zu den Geschäftszeiten abgeholt und abgegeben werden.

Bitte nehmt Euch die paar Minuten Zeit, um das Vereinsleben mitzugestalten. Jede Rückmeldung hilft!

Vielen Dank für Eure Unterstützung!
Vorstand TuS Gildehaus

Zur Umfrage bitte scannen:



projekt-multicore.de
agentur für creativitäten

Sport,- Schul,- Arbeitsbekleidung
Abschluss-Shirts

Sicherheitsbekleidung auch für Kids
Werbeagentur,
Werbetechnik, großer Onlineshop
Textildruck, Digitaldruck, Stickerei

SEIT 1997

Tel: 05922-6717

Hilgenstiege 8 · 48455 Bad Bentheim, bitte tel. Terminvereinbarung

Frauen-Aktiv-Tage 2025



Auch im nächsten Jahr wird es wieder „Frauen-Aktiv-Tage auf Langeoog“ geben.

Aufgrund der starken Nachfrage habe ich mich entschieden, im nächsten Jahr zwei Fahrten mit je drei Übernachtungen anzubieten.

Die erste Fahrt findet von Freitag, dem 09. Mai bis Montag, 12. Mai 2025 statt. Für diese Fahrt liegen mir schon eine Reihe von Anmeldungen vor.

Die zweite Fahrt findet von Donnerstag, den 25. September bis Sonntag, den 28. September 2025.

Weitere Infos zu den „Frauen-Aktiv-Tagen“ und das Anmeldeformular erhaltet ihr in der TuS Gildehaus Geschäftsstelle.

Anmeldungen für beide Fahrten sind schon jetzt möglich.

Ich freue mich, wenn ihr dabei seid.

Karina Vosskötter

 <p>OSTEOPATHIE Olde Olthof</p>	<p>OSTEOPATHIE ALEXANDER OLDE OLTHOF Neuer Weg 28 48455 Bad Bentheim</p> <p>Tel: 05924-5159 mail@osteopathie-oldeolthof.de www.osteopathie-oldeolthof.de</p>	
 <p>KAREINA House of YOGA</p>	<p>KAREINA House of YOGA Neuer Weg 28 48455 Bad Bentheim</p> <p>Tel: 05924-5159 karin.post@kareina.de www.kareina.de</p>	
 <p>EASY OFFICE Co-Working-Space</p>	<p>EASY OFFICE Co-Working Space Neuer Weg 28 48455 Bad Bentheim</p> <p>Tel: 05924-5159 mail@easy-office-bentheim.de www.easy-office-bentheim.de</p>	

Frauen-Aktiv-Tage 22. - 25.05.2024

Tag 1: Ankunft und Begrüßung (22.05.2024)

Unsere Gruppe von zwölf Frauen, bestehend aus alten Bekannten und Inselneulingen, startete die Reise zu den Frauen-Aktiv-Tagen auf der idyllischen Nordseeinsel Langeoog. Die Überfahrt von Benersiel mit der Fähre war ein erfrischender Auftakt. Nach der Ankunft im Hafen setzten wir unsere Reise mit der Inselbahn fort, die uns in das Herz von Langeoog brachte. Von dort aus machten wir uns zu Fuß auf den Weg zu unserer Unterkunft und bezogen unsere gemütlich eingerichteten Zimmer, sogar die gleichen, wie im letzten Jahr.

Nachdem wir uns kurz erfrischt hatten und eine leckere Tasse Kaffee und Kuchen genießen konnten, begannen wir die Umgebung zu erkunden. Wir schlenderten durch das charmante Dorf, spazierten am Strand entlang und wanderten durch die nahegelegenen Dü-

nen. Einige von uns ließen es sich nicht nehmen, die Füße ins kühle Nass der Nordsee zu tauchen. Der erste Tag endete mit einer fröhlichen Runde beim Würfeln und Kartenspiel.

Tag 2: Aktiv und Frei (23.05.2024)

Wenn wir am Anreisetag noch häufiger Regen hatten, wurden wir in der restlichen Zeit von Sonnenstrahlen begleitet. Der Vormittag des zweiten Tages stand zur freien Verfügung. Einige nutzten die Zeit für eine Wanderung durch die Dünen, andere gingen Nordic Walken oder schwimmen. Es war schön zu sehen, wie jede von uns die Freiheit genoss, den Vormittag nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen machten wir uns zu einer Fahrradtour zum östlichen Teil der Insel auf. Die gut ausgebauten Radwege führten uns durch malerische





Landschaften und boten atemberaubende Ausblicke auf die Natur. Unterwegs stärkten wir uns mit einer lokalen Leckerei und tauschten dabei unsere bisherigen Erlebnisse aus. Am Abend ließen wir den Tag bei Gesellschaftsspielen in der Unterkunft ausklingen, was für viele Lacher und eine tolle Stimmung sorgte.

Tag 3: Natur pur und Entspannung (24.05.2024)



Am dritten Tag war es möglich, an einer weiteren Fahrradtour teilzunehmen oder alternative Aktivitäten zu wählen. Einige von uns entschieden, die Zeit mit Ruhe beim Lesen zu genießen, andere bummelten durch die Inselgeschäfte.

Den Abend nutzten einige von uns, um an einer geführten Salzwiesen- und Wattwanderung teilzuneh-

men. Unser Guide Peter erklärte uns die einzigartige Flora und Fauna dieses faszinierenden Lebensraums und führte uns durch das Wattenmeer. Die Wanderung bot uns nicht nur körperliche Aktivität, sondern auch viele interessante Informationen über die Natur der Nordseeinsel. Amüsieren ließen wir uns von Anekdoten über das mafiöse Verhalten der „Eismöve“, welche in der Nähe der Eisdiele im Dorf zu beobachten ist.

Den Tag beendeten wir mit der Auflösung des besonderen Inselquiz. Hier war großer Einsatz von allen Teilnehmern gefragt, um unter anderen Antworten zu finden zu dem nicht vorhandenen Strandkorb 997, dem aus der Menükarte gestrichenen Eisbecher, der Bank von Ebba, Anka und Norda.

Tag 4: Abschied und Rückreise (25.05.2024)

Am letzten Tag haben wir gemeinsam gefrühstückt und konnten danach die verbleibende Zeit im Dorf oder am Strand verbringen.



Zum Lunch genossen wir alle gemeinsam ein leckeres Fisch- bzw. Krabbenbrötchen, was einen perfekten kulinarischen Abschluss unserer Reise darstellte.

Wir fuhren mit der Fähre zurück nach Benseniel und nutzten die Zeit, um die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen. Die Stimmung war ein wenig wehmütig, doch überwog die Dankbarkeit für die wunderbaren Tage, die wir auf Langeoog verbracht hatten.

Die Frauen-Aktiv-Tage auf Langeoog waren eine perfekte Kombination aus Aktivität, Entspannung und Gemeinschaft. Die Unternehmungen wie Strand- und Dünenwanderungen, Nordic Walking, Fahrradtouren, die Erkundung der Salzwiesen und des Watts,

Shopping, das Genießen von Krabbenbrötchen und Eis, Sonnenuntergänge im Strandkorb und abendliche Gesellschaftsspiele haben uns nicht nur körperlich gefordert, sondern auch unser Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen auf dieser zauberhaften Insel.

Wenn Ihr auch Lust darauf habt und außerdem noch den Fuß der Herzmuschel sehen wollt; die Frauen-Aktiv-Tage 2025 unter der Leitung von Karina Vosskötter sind in Planung.

*Daniela Tanke
Kristin Doornweerd
K.I.*



H
HESELINK
HOTEL · GASTSTÄTTE · KEGELBAHN

Franciska und Danijel Lukanovic
Beckstr. 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Tel. 05924 783156 · franciska-Botica@web.de

- **Hotelzimmer**
- **Restaurant**
- **Events**
- **Kegelbahn**

Erste-Hilfe-Kurs am Kind / Säugling

Im Juli haben 12 Teilnehmer aus unterschiedlichen Abteilungen und Sparten an einem vom TuS Gildehaus organisierten Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Säuglinge teilgenommen.

Ein erfolgreicher Sonntag, an dem wir vieles über Herz-Lungen-Wiederbelebung, Schock bis hin zum Fieberkrampf oder zu Verbänden lernten.



Das erworbene Wissen kann nun in unseren Abteilungen aber auch im privaten Umfeld angewendet werden.

Wir danken der Firma AMS aus Nordhorn für diesen informativen Tag.

Eine Wiederholung ist schon angedacht.



*Imke Louis
Vorstand*

So nah, so gut!

Ihre Raiffeisen-Märkte in Schüttorf und Gildehaus:

Ohner Straße 7
48465 Schüttorf
Telefon (0 59 23) 50 87

Ladestraße 3
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 78 70 13
gildehaus@raiffeisen-obergrafschaft.de



Raiffeisen SB-Tankstelle

in Suddendorf
05923 / 4464
auch mit EC-Karte

Preisgünstig

- ... tanken Tag und Nacht.
- ... tanken mit Bargeld.
- ... tanken mit EC-Karte.
- ... tanken mit Stationskarte bei monatlicher Abrechnung.

Förderung der BKK 24 und des Landessportbunds

Ende April bekamen wir überraschend eine Mail.

Jedes Jahr vergeben der LandesSportBund Niedersachsen e.V. und die Krankenkasse BKK24 an zehn Vereine eine zusätzliche Förderung zur Durchführung einer Veranstaltung oder zur Anschaffung von Sportmaterialien im Rahmen des Aktionsprogramms „Gesundheitsförderung zahlt sich aus!“.

In der Mail wurde uns mitgeteilt:

In diesem Jahr gehört auch der TuS Gildehaus 1906 e. V. zu den Gewinnern! Herzlichen Glückwunsch! Die Fördersumme beträgt 1.500 Euro. Laut Ausschreibung sind die finanziellen Mittel zweckgebunden für die Durchführung einer Veranstaltung oder die Anschaffung von Sportmaterialien einzusetzen.



gegen HC Erlangen ansehen, das die Hannover-Rekken mit 27: 23 für sich entscheiden konnten.

Karina Vosskötter nahm als Vorstandsmitglied und Leiterin der Geschäftsstelle gemeinsam mit ihrem Mann Heiner an der Veranstaltung teil.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der weitere Kontakte mit Mitarbeitern des LandesSportBunds und der BKK 24 geknüpft werden konnten.



Da zu diesem Zeitpunkt der Abriss der Armin-Franzke-Halle kurz bevorstand, haben wir uns entschieden, das Geld für Materialien auszugeben. So wurden unter anderem die schon lange fälligen neuen Gymnastikmatten für den Gymnastikraum angeschafft.

Die Scheckübergabe fand am 02. Juni 2024 im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Café Emma auf dem Expo-Plaza Gelände in Hannover statt. Anschließend gab es eine Stadionführung in der ZAG Arena in der wir uns zum Abschluss das spannende Handball-Bundesligaspiel TSV Hannover-Burgdorf



BEWIRB DICH JETZT
INFO@TUSGILDEHAUS.DE



@TUS.GILDEHAUS1906



WIR SUCHEN

REINIGUNGSKRAFT

TEILZEIT CA. 10 STD./

MONAT



Vorsitzender Bernd Schulte-Westenberg:

Worte zur „Abrissparty AF-Halle“ am 16. Mai 2024



Liebe Gäste,

wir stehen heute hier und verabschieden uns von unserer „Armin-Franzke-Turnhalle“ im Gildehauser Mühlenberg-Stadion.

Die Halle, die im Juni 1973 von unserem damaligen Vorsitzenden Ernst-Dieter Oehler gemeinsam mit Schulleiter Heinz Ragnitz und Bürgermeister Dietrich Mersmann eröffnet wurde.

Sie wurde bei der Eröffnung auch als „Phänomen von Gildehaus“ bezeichnet, weil sie mit 600.000 DM Baukosten rund 200.000 DM unter den erwarteten Kosten geblieben war.

Trotzdem war die Finanzierung dieser 600.000 DM für die Gemeinde Gildehaus ein mindestens genauso großer Kraftakt, wie die Finanzierung des jetzt entstehenden neuen Bauwerks für die Stadt Bad Bentheim.

Wenn auch die Finanzierungen sich damals und heute vergleichbar schwierig gestalteten – die Bau- und Planungszeit des alten und des jetzt entstehenden neuen Gebäudes unterscheiden sich dann doch ein wenig mehr:

Für die Armin-Franzke-Halle begannen die ersten Beratungen im Gildehauser Gemeinderat 1970 und schon 1973 - weniger als 3 Jahre danach - konnte diese Halle ihrer Bestimmung übergeben werden.



Feuerwehrrübung in leerer Halle
am 8.3.2024

Das lag sicher auch mit daran, dass es damals so etwas wie Vergaberecht wohl noch nicht gab, denn dass Heinrich Beckmann und sein Bauunternehmen aus Gildehaus diese Halle bauen würden, war selbstverständlich und führte dazu, dass auch über diesen Weg erhebliche Motivation und Dampf in das Planungs- und Baugeschehen kam.

Heute sind die Planungswege etwas länger und komplizierter – das haben wir bei diesem Projekt erleben dürfen.

Rund 13 Jahre wurde geplant, gerechnet, neu geplant, nochmal gerechnet. Dann wieder unter neuen Ansätzen geredet, geplant und abermals gerechnet – wieder eine neue Idee – und das ganze Procedere nochmal von vorn!



Abriss Stand 4.6.2024

Meinen Vorstandsmitgliedern, die das teilweise auch die ganzen 13 Jahre ausgehalten haben – in jeder Vorstandssitzung auf's Neue – danke ich für ihr Standing und ihre Hilfe! Es waren teilweise intensive Gespräche, Workshops, Sitzungen mit der Stadt, mit unseren Nachbarvereinen und vieles mehr.

Immer wieder haben wir auch Mitgefühl und Anerkennung dafür aus dem Verein und aus der Bevölkerung erfahren. Auch dafür großer Dank an jeden, der sich diesbezüglich Gedanken gemacht hat.

Viele aber haben auch mitgekämpft, mitgedacht, Ideen eingebracht und sinnvolle Kritik, um in dieser Sache ein vernünftiges Ergebnis

für den Verein und unser Gildehaus zu erzielen – dafür meinen besonders riesigen Dank!



Abriss Stand 3.7.2024

Es gab immer wieder „Aufs“ und „Abs“ – immer wieder neue Ansätze – immer wieder Diskussion um Finanzierbarkeit und zu wenig Geld – insbesondere die Feststellung des Büros Pätzold und Snowadsky, dass der Bedarf für eine wettkampftaugliche Großraumhalle vorliegt, war wichtig – löste aber auch die Diskussion um Großraumturnhalle mit Tribüne hier an diesem Standort aus, die uns viele Jahre – bis heute begleitet!

Es gab Schul- und Kitaentwicklungen – stark steigende Kinderzahlen - die zwischenzeitlich neue Wünsche und Notwendigkeiten mit sich brachten.

Und es gab immer wieder neue Ideen zur Thematik der Turnhallen aus Politik, Stadtverwaltung oder auch von den Sportvereinen und nicht zuletzt den Wunsch der Gildehauser Schützen, ihr abgängiges Schießgebäude zu renovieren oder zu erneuern.

Auch diese Thematik wurde plötzlich Thema in TuS-Sitzungen.

Ich hätte nie erwartet, dass ich mich einmal mit einem Kleinkaliberschießstand, dessen Notwendigkeit, dessen Finanzierbarkeit und dessen Machbarkeit beschäftigen muss. Aber so ist Vereinsarbeit nun einmal – immer wieder etwas Neues!



Abriss Stand 1.8.2024

In diesem ganzen Wirrwarr an Planungen, Sitzungen und Themen stand für mich schon relativ früh fest, dass es für den TuS nicht mehr nur allein die Frage gibt: „Entsteht unsere Turnhalle hier oder nicht?“ Es gab viel mehr schon sehr schnell im Verfahren die Frage: „Wie finden wir in diesem Wirrwarr an Daten, Fakten, Meinungen, Wünschen und Träumen eine Kompromisslösung?“ „Wie bringen wir das alles - wie bringen wir die Unzahl an Beteiligten mit ihren Vorstellungen unter einen Hut?“

Dafür gibt es eine einfache Lösung, die leider oft vergessen wird: Miteinander reden!

Dass das dann gelungen ist, ist der eigentliche Erfolg in dieser 13-jährigen Planungsphase:

Die unzähligen Beteiligten haben gemeinsam in unzähligen Gesprächen, diversen Sitzungen und in unterschiedlichsten Zusammensetzungen den Kompromiss gefunden, der zu dem heutigen Ergebnis – dem Neubaustart hier am Mühlenberg geführt hat und darauf können alle gemeinsam besonders stolz sein. So einfach sind manchmal die Dinge – sie dauern nur ein wenig!

Ein Kompromiss ist es aber nun auch einmal nicht nur ein Nehmen, sondern auch ein Geben – dass wisst ihr alle. Und ihr wisst auch, dass es gute und schlechte Kompromisse gibt.

Am Ende eines vernünftigen und guten Kompromisses gibt es aber trotz allem Geben und Nehmen keine Gewinner und Verlierer – ein guter Kompromiss sollte nur Gewinner zum Ergebnis haben!

Betrachten wir deshalb einmal gemeinsam das Ergebnis dieses Kompromisses:

Wir als TuS Gildehaus haben nach langjährigen Diskussionen unseren großen Wunsch nach einer Großraumhalle hier im Mühlenbergstadion aufgegeben, die wettkampftauglich mit Tribüne werden sollte, die aber vom Gebäudevolumen und von den Vorschriften für eine Großraumhalle mit großer Tribüne an Zufahrtsmöglichkeiten und Parkplatzzahlen an diesem Standort einfach nicht realisierbar ist.

Eine solche Großraumhalle bekommt folglich auch die Gildehauser Schule für ihre Zwecke nicht.

Entstehen wird hier im Mühlenbergstadion aber Folgendes:

- Für den Gildehauser Schützenverein der lang ersehnte und benötigte 50m-Schießstand
- Für Gildehaus ein – ich weiß nie, wie ich es bezeichnen soll – eigener Dorfgemeinschaftsraum oder Dorfgemeinschaftshaus, das nach den Dorfgemeinschaftshäusern in allen Landgemeinden ein „Muss“ ist – da hat der Bürgermeister in seiner Argumentation absolut Recht.
- für uns als TuS eine kleinere Turnhalle an dieser Stelle – nutzbar trotzdem für viele Gruppen – supermodern ausgestattet – mit neuen zeitgemäßen Umkleiden auch für den Außensport unserer Leichtathleten und Fußballer, gute Schiedsrichter- und Materialräume
- außerdem eine erneuerte Tartanbahn und ein nach der Bauphase erneuerter Sportplatz
- und für die Gildehauser Schule eine zweite Schulturnhalle mit Außensportgelände, Sportplatz, Laufbahn und vielem mehr – so viel haben andere Schulen bei weitem nicht!

Dies alles entsteht.

Auf was haben wir als TuS Gildehaus dafür verzichtet? Eigentlich bisher noch auf nichts.

Für den Verzicht auf eine Großraumhalle an diesem Standort haben wir gemeinsam mit dem SV Bad Bentheim, der dafür auf den Bau seiner Gymnastikräume verzichtet hat, die Aussicht, zwischen den Ortsteilen eine Großraumhalle mit Tribüne zu bekommen.

Nach der Bildungsausschusssitzung am 15. Mai 2024 und dem darin dargestellten zweiten großartigen Kompromiss, den die Politiker unserer Stadt präsentiert haben, hat unser großer Wunsch nach dieser gemeinsamen Großraumhalle zwischen den Ortsteilen wieder sehr viel positive Energie bekommen.

Ich bin mir seitdem sehr viel sicherer:

- Im Bereich unserer Schulen werden wir schon bald positive Veränderungen sehen!
- Außerdem wird unter der federführenden Mitarbeit der Vereine eine Großraumturnhalle zwischen den Ortsteilen entstehen!

Diese Bildungsausschusssitzung hat für mich das Bild unserer Stadtpolitik abgegeben, das ich mir eigentlich immer schon wünsche: Alle Fraktionen haben einstimmig dem gemeinsam gefassten Kompromiss zum Ablaufplan für die weitere Schul- und Sporthallenpolitik zugestimmt und man hat sich vor der Sitzung darauf geeinigt und Einigkeit des Bentheimer Rates präsentiert. Das ist ein Zeichen von Stärke im Rat unserer Stadt, den ich oft vermisse. Diesmal war diese Stärke offenbar. Ich kann im Sinne der Bürger dieser Stadt nur an den Rat appellieren: Gerne mehr davon!

Danke für diese Darstellung an die städtische Politik! Es war grandios!

Lange haben die Verhandlungen zu diesem Kompromiss gedauert. Ob er tatsächlich in Gänze wirksam wird, werden wir erst in einigen Jahren sagen können. Aber für große Vorhaben braucht man nun mal einen langen

Atem – und den haben wir alle zur Genüge schon beim Projekt im Mühlenbergstadion bewiesen!

Wir sind glücklich mit der Situation wie sie sich heute darstellt und mit dem jetzigen Baustart.

Bei den Kompromissen, die von allen Beteiligten des Neubaus hier im Mühlenbergstadion eingegangen worden sind, gibt es meines Erachtens nur Gewinner! Lasst uns diesen Bau in Gildehaus annehmen und nutzen. Wir TuSler freuen uns darauf!

Wir als TuS Gildehaus haben uns mit unseren neuen Mitbewohnern, den Schützen, schnell angefreundet und werden hier harmonisch zusammen unserem jeweiligen Sport nachgehen und vielleicht entstehen daraus ja auch wieder neue Ideen der Zusammenarbeit! Wir würden uns freuen!

Ein großer Dank für alles Geleistete geht neben der Politik auch an die mit diesem Thema befassten Verwaltungsmitarbeitern und hier explizit an Holger Berg als Leiter des Schul- und Sportamts sowie Laura Iking und Lisa Steenweg aus dem Bauamt, die in unermüdlicher Weise für die und mit den Schulen und den Vereinen dieser Stadt arbeiten und ohne die die erzielten Kompromisse in dieser Form nie zustande gekommen wären. Dank aber auch an Dich, Volker! Für Dich waren gewisse Schritte zur Lösung der vielen Knoten auch nicht selbstverständlich – das weiß ich. Aber den Bürgermeister mitzunehmen und auch mal umzustimmen, zeigt gelebtes Miteinander und eine gute Politik.

Wenn wir alle gemeinsam – Politik – Verwaltung, Vereine und Institutionen – in unserer Stadt auch zukünftig so weiterarbeiten wie in letzter Zeit, können wir für unsere Stadt Großartiges erreichen – mit dem Beispiel dieses Gebäude hier als Start einer großen Schul- und Sportentwicklung in unserer Stadt!

Vielen Dank!

Krabbelgruppe



Von 0-2 Jahre

Im Raum des TuS Gildehaus,
jeden Mittwoch von 9.30-11 Uhr



Hengeloer Str.8.

48455 Bad Bentheim

Weitere Infos unter

015234341249

EILERING

Zäune • Türen • Bodenbeläge • Lagerverkauf

NEU: Vermietung von Baumaschinen

Eiling GmbH & Co.KG
Brünning Mersch 11
48455 Bad Bentheim

www.eiling.de
info@eiling.de
Tel.: 05924-990659



GEMÜTLICH GENIESSEN

DIENTAGS - SONNTAGS

Frühstücksbuffet
im SAMOCCA

MONTAGS - FREITAGS

Frühstücksbuffet
im Bistro „MahlZeit!“

SAM  CCA
KAFFEE RÖSTEREI • CAFE • DELI

TELEFON (05921) 713 801-40
WWW.SAMOCCA-NORDHORN.DE



jeden Tag aufs Frische

MahlZeit!

TELEFON (05921) 788 5665
WWW.MAHLZEIT-NORDHORN.DE

Kreisliga 2024 / 2025

TuS Gildehaus I. Mannschaft

Am 28. Juni begrüßte erstmals unser neuer Coach, Mario Fischer, das Team der I. zum Trainingsauftakt der Saisonvorbereitung am Romberg.



Folgende Neuzugänge möchten wir kurz vorstellen:

Dennis Becker (TuS II.)
Niklas Stegemerten (TuS A1)
Luca Rott (TuS A1)
Leopold Gleis (Vorwärts Epe)
Oskar Plowens (TuS A1) sowie

Mario Fischer (Trainer)
Frank Dalenbrook (Torwarttrainer)
Christian Hardt (Physiotherapeut)
Thomas Vrielink (Teambetreuer)





Deutsches
Rotes
Kreuz

BLUTSPENDEDIENST
NSTÖB

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Die kommenden BLUTSPENDE-AKTIONEN

Bad Bentheim – Gildehaus
DRK Zentrum

Do. 26.09. & Mo. 04.11.
jeweils 15 – 20.00 Uhr



Bitte gültigen
Personalausweis
mitbringen!



Kostenlos
Service-Hotline:
0800/11 949 11



Alle Termine in deiner
Nähe unter:
www.blutspende-leben.de



Dein digitaler Spende-
ausweis in deiner App!
www.spenderservice.net




JAN BITTER

Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon 05924 / 6669 · Telefax 05924 / 8385
Jan.Bitter@t-online.de
www.getraenke-bitter.de



Obere Reihe von links nach rechts:

Lukas Stegemerten, Simon Hennig, Tim Hedden-
dorp, Tom Egbers, Dennis Becker,
Luca Weinberg, Niklas Stegemerten, Lukas Rott.

Untere Reihe von links nach rechts:

Anas Alhelou, Alexander Horstjann, Tim Iwinski,
Tom Wittrock, Noah Großfeld, Jan Behrens, Mar-
lon Balders, Sven Brandt, Oskar Plowens

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Trainer Mario Fischer, Co-Trainer Marcus Wein-
berg, Co-Trainer Andreas Sandfort,
Luca Rott, Niklas Brandt, Daris Salkovic, Devis
Troshani, Leopold Gleis, Hadi Sleiman,
Torwarttrainer Frank Dalenbrook, Teambetreuer
Thomas Vrielink

Es fehlen: Chris Wieking, Tobias Kleine Hööt-
mann, Christian Hardt (Physio)

In der Vorbereitung standen u. a. diverse Trainingseinheiten, Freundschaftsspiele und ein Trainingswochenende auf dem Programm um zunächst die Grundlagen für die anstehende Kreisligasaison zu legen.

Wir möchten weiterhin sukzessiv die vielen jungen Spieler integrieren und insbesondere deren Spielverständnis weiter festigen. Zudem perspektivisch aus einer stabilen Defensive mutigen und attraktiven Fußball nach vorne spielen.

Die Trainingsbeteiligung war mit ca. 20 – 25 Spielern pro Einheit bislang sehr gut. Es wurde intensiv und fast ausschließlich mit dem Ball trainiert.

Unsere Testspielergebnisse:

06.07., TuS gegen Weiße Elf I., 2:3
12.07., Emsbüren I. – TuS, 2:1 /
Beginn Trainingswochenende
13.07., TuS – Hesepe I., 5:0 –
nach einem 6 km - Lauf am frühen Morgen
(Coach Mario war vorne mit dabei!) wurde
gemeinsam im Clubraum gefrühstückt,
anschl. stand die zweite Trainingseinheit des
Tages auf dem Platz an.
Mittags versorgte uns Iris mit Kohlenhydraten
und Obst (herzlichen Dank nochmal, Iris),
bevor dann mit dem Testspiel gegen Hesepe
die dritte Einheit des Tages auf dem Pro-
gramm stand.
21.07., TuS – SV Bad Bentheim I., 0:6
23.07., Salzbergen II. – TuS, 1:3

physio gilde®

Slotman & Hindriks

Dorfstraße 29 - Gildehaus - Tel: 05924-8435
🌐 www.physiogilde.de ✉ info@physiogilde.de

J+B KÜPERS

Regional gewachsen - international im Einsatz.



J+B Küpers GmbH | Alte Piccardie 31 | 49828 Osterwald
Fon: +49(0)5946 9100-0 | info@jbkuepers.de | www.jbkuepers.de



Kranarbeiten | Transporte | Erdbau | Abbruch
Umweltservice | Industriereinigung | Bergung

Am 01.07. haben wir nach der Trainingseinheit u. a. den Fußballvorstand und unseren 1. Vorsitzenden, Bernd Schulte-Westenberg, zum Grillen in gemütlicher Runde eingeladen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Ramona, Birgit & Rita für die leckeren Salate.

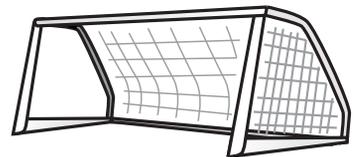


Ganz herzlich bedanken möchten wir uns zudem auch in diesem Jahr wieder bei der Fa. ROBEO, die uns seit mittlerweile einigen Jahren, jedes Jahr auf's Neue, top ausstattet!

Das war soweit der Rückblick auf die Saisonvorbereitung - am Sonntag, 04.08. wird's dann endlich ernst und das 1. Meisterschaftsspiel gegen den Aufsteiger Union Lohne II. steht um 16 Uhr am Romberg auf dem Programm – sicherlich alles andere als eine einfache Aufgabe...!

Wir freuen uns weiterhin auf eure Unterstützung – gemeinsam sind wir stark, HOPP TUS!!

Euer Trainer- u. Betreuersteam



Chessa & Lerch
PHYSIO

Hengeloer Straße 4a
48455 Bad Bentheim - Gildehaus

☎ 05924 2994167
✉ physio@chessa-lerch.de

www.chessa-lerch.de

Golden Oldies – wie immer!

Wir haben die beste Truppe überhaupt. Sie setzt sich zusammen aus Frauen, die dachten, sie könnten kein Fußball spielen und wir sind trotzdem alle noch zusammen. Wir haben einfach nur Spaß, es geht um nichts.

Einmal in der Woche findet das Training statt – ab jetzt jeden **Mittwoch von 20:00 bis 21:00 Uhr**.

Aber es geht um mehr als nur Training und Fußball. Wir machen viel mehr - gehen zum Weihnachtsmarkt oder machen auch eine tolle Abschlussfeier.

Schaut euch die Fotos an ...

Wir freuen uns auf eine neue Saison mit noch mehr Leuten. Alle sind willkommen! Schüttorfer, Bentheimer, Gildehauser – eine FSG. Das strahlen wir aus. Hauptsache Spaß!

Wer Lust hat meldet euch bei Danielle Bakker, Daanbakker1975@hotmail.nl.

*Liebe Grüße
Danielle Bakker FSG*



Respekt Meister!!!

C2 JSG TuS / JSG Bad Bentheim II



Hallo Mühlenberg-Echo-Leser,

Respekt Meister!!

Eine bärenstarke Rückrunde wurde mit dem 1. Platz belohnt.

Dazu nun mehr:

Waren wir in der Hinrunde noch auf Platz 6 von 11 (auch aufgrund wetterbedingt ausgefallener Spiele), konnten wir als Zuschauer die Entwicklung der Mannschaft mit jedem weiteren Spiel live miterleben.

Ein gutes Miteinander und engagiertes Training, bei dem Lars, Quinten und Lennard die richtigen Schwerpunkte setzten, hinterließen ihre Erfolgsspuren.

Von möglichen 30 Punkten holten wir 27 und verloren damit lediglich gegen Vorwärts Nordhorn. Mit 33:13 Toren erreichten wir ein top Torverhältnis.

Es waren teilweise sehr umkämpfte und spannende Spiele. Alle Kicker waren mit Herzblut und Leidenschaft dabei. Das trifft auch auf die Trainer zu, die mental zwischen Haareraufen und Jubelrufen alles gaben.

Mit jedem weiteren gewonnenen Spiel stieg die Spannung weiter an und es wurde schon wild über die möglichen Konstellationen spekuliert, um Meister zu werden.

Am 24.05. und ein Spiel ausstehend war es so weit. Im Heimspiel gegen JSG ASC/Uelsen lag der Matchball bei uns.

Alle waren vorbereitet, die neuen Meister zu feiern. Nur der Ball wollte nicht ins gegnerische Tor ... die Spannung stieg weiter an.

Als endlich das erlösende erste Tor für uns fiel, brachen die Dämme und die Euphorie steigerte sich ... zur Mitte der zweiten Halb-

zeit stand es 2:0 und heimlich begannen die Vorbereitungen für die „kleine“ Meisterfeier. Das Spiel endetete mit 3:0 - danach gab es kein Halten mehr!

Spieler, Trainer, Eltern und Zuschauer feierten den verdienten Titel und freuten sich über die tolle sportliche Leistung - einige Eltern haben die Meisterfeier super vorbereitet und Bernhard Schulte-Nordholt holte die Jungs mit dem Planwagen zu einer Meister Tour durch Gildehaus ab - von allen eine tolle Geste :-)

Am 06.06.fand unser Saisonabschluss statt. Bei Spaß mit anderen großen Bällen, kühlen Getränken und leckerem Essen ließ sich die Saison gebührend feiern.





Der 16.06. war der abschließende Ehrentag der Saison. Am Kreisjugendehrentag erhielten unsere frisch gebackenen Meister im festlichen Rahmen Ihren verdienten Pokal.

Damit endet die Saison mit einem krönenden Abschluss.

Es hat Spielern, Trainern, Eltern sehr viel Spaß gemacht und für die vielfältige Unterstützung hier noch einmal ein ganz großes DANKESCHÖN!!!

Für die C2 André Bollacke



Fotografin mit 

Nächste Fotoaktion
Weihnachtsminis
 Oktober 2024

Meldet euch jetzt für einen Termin

www.The-Mirror-Box-Photographie.de - 0160/96868464

C - Mädchen

In der Rückrunde haben wir uns wieder sehr schwer getan mit unseren Gegnern. Wir beenden die Saison mit dem 5. Tabellenplatz. Trotz der Zusammenlegung von C1 und C2 und zahlreicher Niederlagen sind wir, das Trainerteam, sehr stolz, dass die Mädels als Team zusammengewachsen sind.



Am 22.06 haben wir uns mit 16 Mädels und 3 Trainern auf den Weg nach Lingen ins Kanu-Camp gemacht.

Als die Hütten bezogen wurden ging es mit dem Shuttlebus nach Hanekenfähr, wo unsere Kanu-Tour starten sollte. Nach einer kurzen Einweisung ging es mit unseren Kanus auf die Ems.

Wir fuhren eine Stunde und legten dann eine kurze Pause ein, die einige zum Schwimmen und Abkühlen nutzten. Dann ging es weiter zurück zum Kanu-Camp. Auf dem Weg hatten wir leider ein paar Verluste zu verzeichnen. Zwei Kanus kenterten und eines hatten wir dadurch verloren.

Am Ende haben wir aber alle Mädels, Kanus und Paddel wieder mit ins Camp gebracht.



Um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen, bestellten wir zusammen Pizza und spielten anschließend noch gemeinsam Spiele, wie das Werwolfspiel oder Verstecken.



Ab 24 Uhr sind alle in ihren Hütten verschwunden.

Am nächsten Morgen frühstückten wir gemeinsam und dann herrschte auch schon Aufbruchstimmung. Wir packten unsere Sachen wieder zusammen und um

11.15 Uhr waren wir wieder in der Heimat angekommen. Abschließend kann man sagen, dass wir einen erfolgreichen Abschluss mit viel Spaß hatten.





Leider löst sich das aktuelle Trainerteam nach dieser Saison auf. Es war eine unglaubliche Erfahrung, die Mädels zu trainieren und begleiten zu dürfen.

Wir sind stolz auf alle Mädels- auf ihre sportlichen Leistungen, aber auch darauf, wie sie als Team zusammengewachsen sind. Wir wünschen unseren Mädels nur das Beste für die Zukunft, und dass sie weiterhin so motiviert bleiben.

Trainiert fleißig und verliert nie die Freude am Fußball!



UWE VOORT



Sanitärinstallations-u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5152

uwevoort@gmx.de

D1 – Rückrunde mit Hindernissen

Die Rückrunde startete für das Team sehr unglücklich. Im Testspiel gegen FC Schüttrorf 09 (0:0) wurde zwar eine gute Leistung gezeigt. Dabei rettete Noah Neist auf der Linie - jedoch prallte er dabei gegen den Pfosten. Im Ergebnis standen dann ein Unentschieden und ein gebrochenes Schienensbein. Somit war Noah der erste längere Ausfall, den das Team zu verkraften hatte. Im Laufe der Saison gesellten sich noch die Sportkameraden Lungenentzündung und grippaler Infekt hinzu, was dazu führte, dass wir fast kein Training oder Ligaspiel in voller Stärke spielen konnten.

Ligabetrieb Rückrunde in der Platzierungsrunde Grafschaft Bentheim/Emsland

Im ersten Ligaspiel ging es gleich die U12 vom SV Meppen.

Vielleicht lag es am großen Namen, dass die Jungs nicht das volle Leistungsvermögen auf den Platz bringen konnten. Am Ende stand es 0:4 für die Emsländer. Danach folgten Niederlagen gegen die JSG Darme/Schepsdorf (1:3), SV Vorwärts Nordhorn U12 (1:5) und gegen die Vertretung des VFL Herzlake (1:3). Gerade beim letzten Spiel stellten sich alle die Frage, wieso dieses Spiel nicht gewonnen werden konnte, denn die Truppe war spielerisch überlegen, konnte

aber leider die Torchancen nicht nutzen. Gegen den ASV Altenlingen konnten die Jungs das Spiel für sich entscheiden. Mit einer guten Abwehrleistung und einer Portion Glück wurde das Spiel 1:0 gewonnen. Darauf folgten Niederlagen gegen den SV Biene-Holthausen (0:1) und SV Wietmarschen (0:7). Danach konnte ein Punkt bei Olympia Laxten eingefahren werden (0:0). Dies lag auch wohl daran, dass alle verletzten und kranken Spieler wieder zurück ins Team gefunden hatten und so langsam den Trainingsrückstand aufholten. Beim FC Leschede wurde ebenfalls eine starke Leistung gezeigt, das Spiel ging jedoch unglücklich mit 1:2 verloren.

An den beiden letzten Spieltagen war es dem TUS Gildehaus vorbehalten, in der Meisterfrage noch ein Wörtchen mitzusprechen, denn es ging gegen die beiden Spitzenreiter, den SV Teglingen und die JSG Uelsen. Mit der besten Leistung in der Liga konnte dem SV Teglingen ein 2:2 abgerungen werden. Im letzten Spiel hat uns die JSG Uelsen wenig angeboten und daher ging dieses Spiel mit 0:4 verloren. Diese beiden letzten Ergebnisse haben aber dazu geführt, dass am letzten Spieltag die Meisterschaft zwischen Teglingen und Uelsen entschieden wurde – am Ende konnten sich dann die Emsländer durchsetzen und den Staffelsieg einfahren.



Die D1 vom TUS hat früh in der Saison die rote Laterne übernommen und konnte diese am Ende leider auch nicht wieder abgeben. Insgesamt spiegelt der Tabellenplatz nicht das Vermögen der Jungs wider, da einige Spiele unglücklich verloren gegangen sind und wir viele Ausfälle zu verzeichnen hatten.

Kreispokal

Im Kreispokal hat das Team überwintert und durfte im Viertelfinale gegen die JSG Uelsen antreten. In einem spannenden und hochklassigen Match gewannen die Jungs mit 2:0 und zogen verdient ins Halbfinale ein. Dort wartete der Tabellenführer der 1. Kreisklasse, die JSB Neuenhaus/Veldhausen/Lage. In einem spannenden Spiel setzte sich jedoch der Gastgeber aus der Niedergrafschaft mit 2:1 durch und zog somit ins Finale ein. Am Ende stand, mit dem Einzug ins Halbfinale, ein gutes Abschneiden der D1, was den Tabellenstand in der Liga nicht wieder spiegelt.

Mannschaftsfahrt der D1

Vom 14.06-16.06 ging es für die Jungs auf Mannschaftsfahrt zum „Stadwerke-Dinkel-Cup“ nach Neuenhaus. Bei regnerischem Wetter ging es am Freitag zum Platz der Borussia. Nach dem Einrichten der Zeltstadt schauten wir zusammen mit ca. 200 weiteren Kickern und Betreuern das Eröffnungsspiel der deutschen Mannschaft gegen Schottland. Das Ergebnis verbreitete gute Laune auf das Wochenende. Diese Laune wurde in der Nacht jedoch empfindlich gestört, da Petrus was gegen die gute Stimmung hatte. Einsetzender ergiebiger Regen sorgte dafür, dass eine Reihe von Zelten – auch von uns – unter Wasser stand. So machten wir uns am Samstag, mit einer ordentlichen Ladung Schlafdreck in den Augen, auf ins Turnier.

Gegen die D2 der JSG Niedergrafschaft konnte nach einem spannenden Spiel der erste Sieg eingefahren werden. Am Ende stand es

1:0 für die Jungs aus Gildehaus. Das zweite Spiel ging dann gegen die D1 der JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage. Hier stand es am Ende 2:0 für die Gastgeber. Erste Stimmen wurden schon laut, dass dieses Team unser Angstgegner sein könnte – schließlich mussten wir uns im Pokal auch gegen diese Mannschaft geschlagen geben. Das Spiel 3 ging gegen den VFL Emslage. Hier konnte mit einer wirklich guten Leistung ein 2:0 Sieg eingefahren werden, so dass alle Chancen auf ein Halbfinale gewahrt wurden.

Aufgrund der interessanten Spielplangestaltung des Ausrichters kam es zur Konstellation, dass wir im letzten Spiel gegen die JSG Hauenhorst um den Einzug ins Halbfinale kämpfen mussten. Nur ein Sieg konnte uns weiterhelfen. In einem spannenden und vom Gegner durchaus sehr körperlich geführten Spiel konnte der notwendige 3er eingefahren werden.

So belegten wir Platz 2 in der Gruppe und im Halbfinale haben wir es dann mit der Vertretung der SDC Denekamp zu tun. Am Ende der regulären Spielzeit stand es 0:0, so dass das 9m-Schiessen entscheiden musste. Hier erwischte Mats Vökel einen sehr herausragenden Moment. So konnte er 3 von 4 Strafstoßen halten und sorgte fast im Alleingang für den Einzug ins Finale. Hier bekamen wir es dann mit der D1 der JSG Niedergrafschaft zu tun. Auch hier stand es am Ende der regulären Spielzeit 0:0. So musste das Finale auf dem Hauptplatz auch über das 9m-Schiessen entschieden werden. Dieses Mal jedoch war das Glück auf der Seite des Gegners.

Am Ende stand es 3:4 und die JSG konnte den Turniersieg einfahren. Auch wenn das letzte Spiel mit einer Niederlage beendet wurde, war das Gesamtergebnis an diesem Wochenende sehr erfreulich mit Platz 2 in dem durchaus stark besetzten Turnier.



Vordere Reihe von links:

Anes Fazlic, Matti gr. Höötmann, Dirk Lammering, Justus Hunsche, Ben Beckmann, Jannik Schulte Nordholt, Noah Neist

Mittlere Reihe von links:

Mats Völkel, Henrik Wilhelm, Tim Lammering, Lennard Badberg, Thees Fischer, Tim Jochem, Mats Hartmann

Hintere Reihe von links:

Mario Fischer, Marcel Neist, Dennis Badberg, Elmar Hunsche

Mit der Abschlussfahrt der D1 ging eine Saison zu Ende, die ihre Tücken gehabt hat. Dennoch konnte mit dem Einzug in die Halbfinals der HKM und des Kreispokals durchaus gute Ergebnisse erreicht werden. Hier sprang jeweils ein geteilter 3. Platz heraus, was dem Tabellenstand in der Liga in keinsten Weise

entspricht. Hinzu das tolle Ergebnis beim Turnier in Neuenhaus.

Die D1 verabschiedet mit Dirk, Ben, Jannik, Mats V., Tim L., Lennard, Tim J. und Mats H. gleich 8 Spieler in die C-Jugend. Dazu verlassen Mario Fischer (zukünftig Trainer der 1. Mannschaft), Dennis Badberg (zukünftig Trainer der C2) und Max Sligtenhorst (berufliche Gründe) gleich drei Trainer das Team. Wir wünschen allen viel Erfolg im neuen Team und bei den nun folgenden Aufgaben.

Marcel Neist bleibt der D1 als Trainer erhalten. Er wird mit Noah Großfeld und Carsten Becker die neue D1 in der Saison 2024/2025 formen und betreuen. Elmar Hunsche bleibt als Betreuer ebenfalls beim Team.

Elmar Hunsche für die D1



FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

**Traditionelle chinesische Medizin • Bioresonanztherapie
Vitalwellentherapie/Ultraschall • Medical Tape
Neuraltherapie • Blutegeltherapie**

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim -Gildehaus • mobil 0172-9934976
e-mail: info@naturheilpraxis-robbert.de

D2 - Dauerstress in der Rückrunde

Nach den Wetterkapriolen zum Ende der Hinrunde starteten wir die Freiluft-Rückrunde im März mit zwei Freundschaftsspielen gegen die JSG Neuenhaus-Veldhausen-Lage D3 und die D2 der VfL Weiße Elf. Ab Anfang April ging es dann - fast durchgängig - mit englischen Wochen durch die Saison.

Nach einem kampflosen Sieg gegen die D3 der VfL Weiße Elf-Vertretung (die Gegner konnten keine Mannschaft stellen) ging es mit einem 4:0-Derby-sieg gegen SV Bad Bentheim richtig los. Leider mussten wir in den drei Folgespielen gegen die Vertretungen von Brandlecht, Vorwärts Nordhorn und Sparta Nordhorn antreten, die uns – erwartungsgemäß – unsere Grenzen aufzeigten und auch am Saisonende die Plätze 1-3 in der 2. Kreisklasse belegten.

In den weiteren Spielen zeigten wir mal unsere Klasse und dann konnten wieder viel lernen. Die Abschlusstabelle führt uns auf Platz 5. Damit haben wir unser Ziel mit Platz 4 nicht ganz erreichen. Dafür konnten wir die Saison mit einem guten Gefühl durch den dritten Sieg im dritten Aufeinandertreffen durch einen 1:3-Sieg in und damit der inoffiziellen „D2-Stadtmeisterschaft“ für uns entscheiden.

Den Saisonabschluss starteten wir bei schönem Wetter nach dem letzten Spiel in Bentheim mit einer Planwagenfahrt. Als Schlachzentrommler des TUS ging es zunächst nach Suddendorf um dort unsere E2 im Spitzenspiel um die Meisterschaft zu unterstützen, bevor uns der Weg zum Romberg und dem allgemeinen Vereins-Saisonabschluss führte.



Vielen Dank an die Jungs und alles Gute für euch in der kommenden Saison in den C- und D-Jugenden. Vielen Dank auch an die Eltern für die Geschenke an uns Trainer und Betreuer.

Andreas Donker, Henri Stockhorst, Mario Borowski und Christian Dirksmeyer

Blumen von Schulte Nordholt
Immer eine frische Idee!

Immer eine frische Idee!



Blumenhaus • Friedhofsgärtnerei • Bestattungen

Inh. Ingo Tiefensee
Bentheimer Straße 24 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09 • Telefax: 0 59 24 - 69 05
www.schulte-nordholt.de • info@schulte-nordholt.de

BEKKS
KLEINKLÄRANLAGEN



seit 2004 - Erfahrung,
Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit

Inh. Jens Wenneker
Butterweg 20
48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 24 / 67 76
Mobil: 01 73 / 8 97 86 03
Email: kontakt@bekks.info
Internet: www.bekks.info

Kleinkläranlagen

- Einbau und Nachrüstung
- Wartung aller Fabrikate

Minibaggerarbeiten

- Rohrverlegung
- Grundstücksentwässerung
- Versickerung usw.

Rohrinspektion/-reinigung

- Rohrreinigung und Druckspülung
- Kameraanalyse
- Rohrverlaufsotung

BADEPARK

FAMILIENBAD SAUNA BENTHEIM



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Zum Ferienpark 1 · 48455 Bad Bentheim · www.badepark-bentheim.de

Die (fast) perfekte Saison – TuS E2

Nachdem wir die Vorrunde als verlustpunktfreier Herbstmeister beendet hatten, startete die zweite Hälfte mit dem Viertelfinalpokalspiel gegen die E1 vom SV Wietmarschen. Unsere Jungs starteten furios und wir führten schnell 2:0. Nach dem Anschlusstreffer der Gäste hatten wir noch die große Chance auf das 3:1. So ging es aber mit einem knappen Vorsprung in die Pause. In der zweiten Hälfte zeigte sich immer deutlicher, dass die E1-Mannschaft ein Jahr älter war und unseren jüngeren Kindern ging die Puste aus. Am Ende mussten wir uns 2:4 geschlagen geben. Gegen die den späteren Drittplatzierten der Kreisliga dennoch ein sehr tolles Ergebnis.

In der Liga (2. Kreisklasse) zeichnete sich ein ähnliches Bild wie in der Vorrunde ab. Wir konnten alle unsere Spiele mit mindestens zwei Toren Unterschied gewinnen und besonders spielerisch waren wir eigentlich immer die bessere Mannschaft. Außer uns gelang das aber auch der E1 von SuSa ihre Spiele ausnahmslos zu gewinnen. Der Staffelleiter hatte perfekt geplant, sodass es am letzten Spieltag zum Aufeinandertreffen Erster gegen Zweiten kam. Die Ausgangslage war klar. Wir hatten 17 von 17 Spielen gewonnen und damit 51 Punkte. Uns reichte also ein Unentschieden im letzten Spiel. SuSa hatte lediglich das Hinspiel gegen uns verloren und musste so ihr Heimspiel gegen uns gewinnen, um punktemäßig gleichzuziehen und ein Entscheidungsspiel zu erzwingen.

Leider entwickelte sich in diesem Spiel kein Fußballfest, sondern das Aufeinandertreffen war von einer überharten Gangart des Geg-

ners geprägt. Solche Fouls und übertriebene Härte hatten wir bisher in der E-Jugend glücklicherweise noch nicht erlebt, wurde uns aber auch von anderen Trainern der Liga vorhergesagt. Wir hätten uns hier ein Einschreiten der Verantwortlichen auf Seiten von SuSa gewünscht. Aus unserer Sicht blieb dies aber aus bzw. erfolgte viel zu spät. Unsere junge Truppe war damit total überfordert und das Spiel ging klar verloren. Das Ergebnis war allerdings zweitrangig und wir waren einfach nur froh, dass sich niemand ernsthaft verletzt hatte.

Dass wir eine außergewöhnlich tolle Truppe mit einer tollen Kameradschaft haben, zeigte sich kurze Zeit später. Die geplante Planwagentour zum Saisonabschluss konnte trotz der Enttäuschung starten. Kaum auf dem Wagen angekommen, war die schlech-



te Stimmung schon wieder verfolgen und es herrschte beste Laune auf der Tour. Besonderes Highlight war das lautstarke Mitsingen der Fußballhymne „You’ll never walk allone“, der ein oder andere in Gildehaus dürfte es gehört haben ...



NYHOEGEN

MEISTERBETRIEB FÜR ZWEIRAD- UND GARTENTECHNIK



Euer Fahrradexperte
in Bad Bentheim!



Neustadtstraße 1-3

05922 904299

www.nyhoegen.com



Neubau?

Am besten Wessmann.

- Hoch- und Tiefbau
- Holz und Dämmstoffe
- Türen und Böden
- Schließtechnik
- Baucontainer
- Aufmaß und Montage
- Dach und Fassade
- Gartengestaltung
- Innenausbau
- Gasflaschen
- Logistik
- Gutscheine



Bauzentrum
Wessmann

Lingen
Salzbergen
Bad Bentheim
wessmann.com

Bernardstr. 46
Nordmeyer Str. 1
Rheiner Str. 10
info@wessmann.com

0591-71010
05976-9020
05922-2157

Eine Woche später fand dann das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse auf neutralem Platz und mit offiziellem Schiedsrichter statt. All das trug deutlich zur Beruhigung bei und die zahlreichen Zuschauer sahen ein rasantes Fußballspiel ohne grobe Fouls etc. Spielerisch waren unsere Jungs leicht überlegen, SuSa war körperlich robuster und hatte unbestritten einige sehr talentierte Kicker dabei.

Am Ende hatte SuSa mit 4:2 aus unserer Sicht etwas glücklich, aber absolut nicht unverdient die Nase vorn. Herzlichen Glückwunsch an die Jungs aus Suddendorf und Samern zur Meisterschaft.

Am Ende standen wir somit mit 17 Siegen aus 18 Spielen und 109:24 Toren mit leeren Händen da. Die Eltern und Trainer fanden aber schnell die passenden Worte: „Ihr seid die Meister der Herzen!“.

Der Umstand, dass 9 von 10 Spieler in der E-Jugend bleiben und nächstes Jahr die TuS-Fahnen in der Kreisliga vertreten werden, lässt absolut positiv in die Zukunft blicken. Dazu gehört auch, dass das Leistungsniveau, auch wenn es wie in jeder Mannschaft Führungsspieler gibt, sehr ausgeglichen ist. So hat z.B. jeder Spieler in dieser Saison mindestens 5 Tore erzielt.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Matthias Bergmeister für eine tolle Saison bedanken. Aus unserer Sicht muss er „leider“ in die D-Jugend wechseln. Aber wir sehen uns spätestens übernächste Saison wieder...

*Die Trainer der E2
(Andreas, Axel, Sunny und Lukse)*

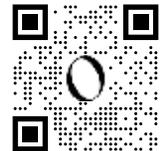


NUR PAPPE UND PAPIER?

Nein, wertvoller Rohstoff.

Wir starten mit Altpapier und gestalten daraus wunderschöne Verpackungen aus Wellpappe für die Lebensmittel-, Hygiene- und Pharmaziebranche.

**Willst Du Deinem Beruf in einem nachhaltigen Unternehmen nachgehen?
Jetzt informieren!**



MODEL

MODELGROUP.COM

Bericht F1

In der Rückrunde der Saison 2023/2024 hatten wir insgesamt acht Spiele. Drei Siege konnten eingefahren werden, leider mussten wir aber auch vier Niederlagen einstecken und ein Spiel endete unentschieden. Mit viel Spaß und Ehrgeiz wurden das Training und die Spiele bestritten.

Am Ende der Saison haben wir einen schönen Abschluss am Romberg mit Übernachtung im Zelt und einer Planwagenfahrt gefeiert.

Ein großer Dank gilt den Eltern, für die Unterstützung und die Zuverlässigkeit in der gesamten Saison.

*Jens Panknin, Jens Frermann,
Marcel Horstjann und Stefan Tannen*



Bericht F2

In der vergangenen Saison haben wir in der 2. Kreisklasse gespielt, dies war auch genau die richtige Spielklasse für uns. Es gab meistens enge Duelle mit vielen Toren auf beiden Seiten, was sicherlich auch der Reduzierung der Spieleranzahl zu verdanken ist (4+1).

Zudem hatte hierdurch jeder Spieler mehr Ballaktionen und musste aktiver am Spiel teilnehmen. Dabei wird eindeutig klar, dass die Wettspielreform im Kinderfußball genau der richtige Weg ist.

Ein Highlight gab es zum Ende der Saison: Wir wurden von den Nordhorner Versorgungsbe-

trieben (NVB) mit neuen Trikots ausgestattet. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal für die Unterstützung bedanken.

Das Bild zeigt die offizielle Übergabe mit Sylvio Tammer von den NVB.

Für die kommende Saison bleiben wir komplett zusammen und werden uns als F1 in der Kreisliga versuchen.

Euer Trainerteam

Per Fischer, Benjamin Schmitz, Timo Laubenstein & Tilo Bertels





Netz

WWW.PIZZANETZ.COM



**Pizza, Burger, Pasta,
Grillgerichte und mehr!**

Tel.: +49 (0) 5922 994 3360

www.pizzanetz.com

Bentheimer Straße 99, 48455 Bad Bentheim

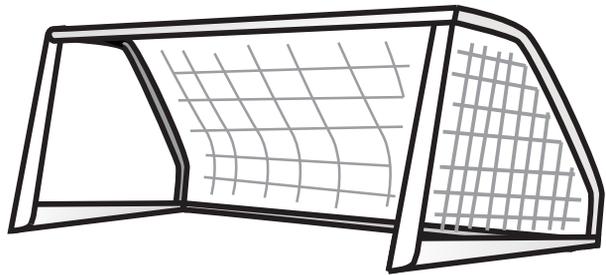
Fußball-Minis Jahrgang 2019/2020

Unsere jüngsten Minis aus den Jahrgängen 2019/2020 beenden nun ihre erste Saison. Es ist eine riesige Freude, die fußballerischen Fortschritte der Kinder zu sehen und sie in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen.

Unabhängig vom Trainingsort - Romberg oder Halle - war das Interesse der Kleinsten über die gesamte Spielzeit ungebrochen. Dies belegen auch die rund 20 Zusagen für die kommende Saison.

Das väterliche Trainerteam möchte sich an dieser Stelle herzlich bei unseren Juniorcoaches Maurice Ebert und Max Faasen bedanken. Ihr seid eine großartige Unterstützung und große Vorbilder für unsere jüngsten Minis.

*Das Trainerteam
Viele Grüße
Sven Hörmann*



FÜR AUGE UND OHR
HÖLSCHER
Dipl.- Ing. Augenoptik - Hörgeräteakustikmeister

HÖLSCHER GmbH · Windstraße 9 · 48465 Schüttorf
Tel. 05923 969476 · info@brille-hoelscher.de

www.brille-hoelscher.de



Professionelle Düngekonzepte
für die **Golf- und Sportplatzpflege**
und den **Galabau**

ProSelect[®]

Greenmaster[®]
Liquid

Sportsmaster[®]
CRF Mini

Sierraform[®]
GT

Sierrablen[®]
Plus

Landscaper[®]
Pro

ICL Deutschland Vertriebs GmbH
info.deutschland@icl-group.com
www.icl-sf.de



expert



DE WITTE

ELEKTRO • TELEKOM • KÜCHEN • KUNDENDIENST

Jürgenstraße 13-15 u. 23 • 48465 Schüttorf ☎ 05923/9038-0
info@dewitte.expert.de • www.elektro-dewitte.de

POWER FitMix

für Deine Fitness-Ziele.

Freitags
18:15 Uhr



Energiegeladene Workouts
Für Frauen zwischen 20 und 50 Jahren
Alle 4 Wochen neues Fitness-Programm
Ganzkörper-Muskelaufbau
Cardio-Training
Motivierende Dance-Musik



KOSTENLOSE SCHNUPPERSTUNDE ZUMBA MIT FIONA

CUMBA, SALTA, MERENGUE UND REGGAETÓN



FREUDE



SPASS



AUSDAUER



ZUMBA FITNESS

DIENTAGS 18:00-19:00 UHR

ALTE SCHULTURNHALLE IN
GILDEHAUS,
SCHULSTR. 48455

WIR LIEBEN *Ihr Experte* (e)-BIKES *in Schüttorf!*

Nutzen Sie die Vorteile des Experten:

- Größte E-Bike Auswahl der Region
- Über 1000 Räder & E-Bikes am Lager
- TÜV zertifizierte Fachwerkstatt
- Riesige Auswahl Ersatzteile und Zubehör
- Indoor Teststrecke zum Probefahren
- Kompetente Beratung durch aktive Biker
- Dienstrad Leasing

...und viele mehr!

Dank
**0,25%
Regelung**
jetzt noch
mehr sparen!

HANSELLE

Der
**Zweirad
EXPERTE**

Zweirad Hanselle GmbH • Nordhomer Str. 29 • 48465 Schüttorf • 05923-95100 • www.zweirad-hanselle.de

HYUNDAI

BAUMASCHINEN
NORD GMBH

www.hyundai-baumaschinen.com

**HEAVY
EQUIPMENT
TO GET YOUR
JOB DONE**



HANDBALL

Damen I - erfolgreicher Saisonabschluss 23/24

Nachdem unsere Saison 2023/2024 aus vielen Höhen und Tiefen bestand, können wir unseren Saisonabschluss als ein einziges Hoch betrachten!

Wir waren vom 14. Juni 2024 bis zum 16. Juni 2024 auf Mannschaftsfahrt in Neuharlingersiel. Dort haben wir mit viel Spaß an einem Nordsee-Beach & Fun-Cup teilgenommen. Neben unseren grandiosen Beachhandball- und Beach-Soccer-Künsten konnten wir an den beiden Abenden unsere Partykünste präsentieren. Trotz des vielen Regens war das Wochenende ein voller Erfolg und wir hatten als Mannschaft mega Spaß! Ein großer Dank gilt dem Organisationsteam Lisa und Inga!



Außerdem haben wir am 29. Juni 2024 bei unserer Mannschaftskollegin Kerstin eine Poolparty veranstaltet.

Nach einem ausgiebigen Spaziergang vom Isterberg nach Schüttdorf haben wir das gute Wetter ausgenutzt und den Nachmittag im Pool verbracht. Cocktails, Pizza und ein Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft haben den Tag perfekt gemacht! @Kerstin, vielen Dank für die Organisation! Wir freuen uns schon auf die nächste Poolparty in deinem Garten :D!



Auffällig gute Arbeit!



Dachdeckerbetrieb Peter Eylering GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn

Telefon: (0 59 21) 71 20 08-0

www.dachdecker-eylering.de



Thorsten Schüttmann

Schüttorf • Hafermarkt 7 • Tel. 05923 2549
Gildehaus • Neuer Weg 31 • Tel. 05924 78990

LVM
VERSICHERUNG

Gildehauser Autoservice
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



Dirk Köveker

Kraftfahrzeugtechnikermeister

Euregiostraße 4 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus • Telefon 05924/785909

REPARATUREN ALLER ART
AUTOGLAS-SERVICE
INSPEKTIONEN
KLIMASERVICE
REIFENDIENST



Damen II

Mal wieder ist die Handball-Saison zu Ende. Wir konnten zwar nicht mit besonders vielen Siegen glänzen, aber der letzte Platz muss nun mal auch vergeben werden. Die Hinrunde lief leider nicht wie geplant für uns, dafür konnten wir uns in den meisten Spielen der Rückrunde mit Stärke zeigen und haben es den Gegnern schwer gemacht. Die Trauerlaune um die bescheidene Saison hielt nicht lange an, denn es ging im Mai auf die lang ersehnte Mannschaftsfahrt. Bis zum Anreisetag wusste bis auf das Orga-Team keiner, wo es hin geht, dafür war es umso spannender für uns. Nach langen Rätseln und Überlegungen war klar, es geht nach Ameland.

Abends angekommen wurde dort erstmal gut gegessen und von einigen noch der Strand erkundet. Samstags Morgens war das Wetter leider regnerisch, sodass wir uns erstmal zu einer Runde Bier-Yoga trafen und den Sonnengruß performten. Es dauerte nicht lange, bis die ersten Sonnenstrahlen erschienen. Somit konnten die nachmittags Aktivitäten wie geplant starten. Zuerst ging es mit riesen Stand-Up Boards (acht bis zehn Personen pro Board) auf die Nordsee. Durch den Wind und die nicht allzu kleinen Wellen

Und jetzt geht es mit neuer Motivation in die Saison 2024/2025!

Wir sagen nur: **HSG Bäääm und los geht's!**



war das Stehen auf den Boards mit allen Personen gleichzeitig ein große Herausforderung. Spaß hat es natürlich trotzdem gemacht!

Leider ließ uns das Wetter nach der Aktivität im Stich, sodass das danach anstehende Bubble-Football ausfallen musste und wir direkt zu einem hervorragend BBQ am Abend übergegangen sind.

Gut gestärkt und bestens gelaunt durch unseren Grillmeister Max und Inas Spare-Ribs Tower ging es dann für uns weiter in die lokale Diskothek, um ordentlich das Tanzbein zu schwingen. Sonntags ging es dann auch schon wieder für uns nach Hause.

Am Dienstag erwartete uns schließlich schon das erste Freundschaftsspiel in der neuen Mannschaftskonstellation. Durch den Aufstieg der A-Jugend in den Damenbereich ist unser Kader nochmal um einiges gewachsen. Wir freuen uns, dass ihr nun Teil unseres Teams seid! Neben neuen Spielern konnten wir auch Lena & Maris als Trainer begrüßen, die neben Bernd, Lynn und Uli eine weitere Unterstützung sein werden.



Ihr Partner für erneuerbare Energie



Prowind GmbH
Rheiner Landstraße 195a
49078 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541 600 29-0
Fax: +49 (0) 541 600 29-29
www.prowind.com

Sprachschule für Englisch

Karin Ernst

***All Levels of English &
English for Business Purposes***

Konversationsabende • Nachhilfe



LEARN ENGLISH
ENGLISCH LERNEN

www.englischlernen-learnenglish.de • Tel. 0 59 24 - 32 20 07 • Neuer Weg 32 • 48455 Gildehaus

Blumen Gilde

WOHNEN MIT STIL

www.blumengilde.de

Hengeloer Str. 10 • D-48455 Bad Bentheim
Tel. +49 5924 785250 • info@blumengilde.de

Die Freude am Sport ist uns am wichtigsten, somit hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison mit viel Spaß und guter Unterstützung von euch am Spielfeldrand!



Samstagsmorgen beim Yoga , um den Regen zu vertreiben.



Gut gesichert ging es in die Nordsee.



Zur Mannschaftsfahrt gab es schicke neue T-Shirts!

Zahnarztpraxis

ulwe
MOSS

Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · www.zahnarztmoss.de



B I

Weibliche B-Jugend, Meisterschaftssaison 23/24

Zum Start der Saison 23/24 probierten wir uns zunächst in der Landesliga-Quali, einerseits um neue Erfahrungen zu sammeln und andere Mannschaften kennen zu lernen und andererseits, um uns auf die kommende Saison vorzubereiten. Den Sprung in die Landesliga verpassten wir dabei nur knapp.

Trotzdem nahmen wir aus den Spielen viele Fortschritte und Erfahrungen mit, die uns in der kommenden Regionsoberliga- Saison helfen sollten.

Wir wussten dabei um die Qualität unserer Mannschaft und dass alle Mädels einen wichtigen Teil zu dieser Saison beitragen werden. Unser Ziel: oberes Viertel der Tabelle und im besten Falle die Meisterschaft.

Unsere Saison startete am 03.09. auswärts gegen ASC Itterbeck. Die Mädels aus Ittebeck kannten wir schon aus der LL Quali, somit wussten wir, dass die Saison direkt mit einem der schwierigsten Spiele starten wird. In diesem Falle leider mit besserem Ende für Itterbeck. Endstand 19:16. Danach hieß

es: Kopf nicht hängen lassen. Wir machten weiter und gewannen sechs Spiele in Folge, unter anderem auch gegen sehr starke Emlichheimer Mädels. Mittlerweile kristallisierten sich schon die Meisterschaftsfavoriten der Saison heraus. Die Tabellenführung wechselte von Spieltag zu Spieltag.

Dann gab es den nächsten Rückschlag. Wir unterlagen zuhause mit 26:29 gegen HSG Haselünne/Herzlake.

Davon ließen wir uns nicht unterkriegen und holten die nächsten 11 Spiele in Folge Punkte. Unter anderem auch in spannenden Spielen gegen Salzbergen und Emlichheim und vor allem in dem für uns so wichtigen Rückspiel gegen Itterbeck, bei welchem bis zur 40ten Minute noch kein Gewinner feststand. In den letzten 10 Minuten drehten wir nochmal auf und gewannen deutlich mit 33:25.

Das definitiv von unserer normalen Leistung abweichende unnötige Unentschieden in Sögel lassen wir hierbei mal unbeachtet.

Gestärkt durch die letzten 11 Partien gingen wir am 13.04. in das wichtigste Spiel der Saison.

Spiel um Platz 1 in Haselünne, der Gegner, gegen den wir das Hinspiel noch so unglücklich verloren hatten. Wir reisten mit einem kompletten und vorallem hochmotiviertem Kader und einem Haufen Zuschauern an. Wir wollten unbedingt die Tabellenführung übernehmen.

Die vorherigen Wochen bereiteten wir uns intensiv auf Haselünne als Gegner vor und versuchten, Lösungen für deren 1:5 Abwehr zu finden. Dann kam die Stunde der Wahrheit, konnten wir das Trainierte anwenden?

Das Spiel startete wie gewollt mit einem 0:4 Lauf für uns, dann brachen wir etwas ein und Haselünne kam zu einem 5:6 Halbzeitstand wieder ran. Bisher war es ein sehr ausgeglichenes Spiel. In der Kabine motivierten wir uns noch weiter und dann ging die zweite Halbzeit los. 33 Min: Ausgleich. Wir mussten nun wieder unser Spiel spielen und Theresa übernahm die Verantwortung und brachte

uns durch einen 0:3 Lauf wieder auf Abstand. Mit diesem Abstand konnten wir das Spiel kontrolliert zuende spielen und übernahmen verdient Platz 1. Ein ganz wichtiger Faktor in diesem Spiel und über die ganze Saison war unsere Torhüterin Joyce, die so einige Gegner zum Verzweifeln brachte.

Nach dem nervenaufreibenden Spiel gegen Haselünne konnten wir in der Woche darauf die Meisterschaft besiegeln, dafür musste ein Sieg gegen Schüttorf her. Nach 50 Minuten, die knapper als gedacht endeten, war es vollbracht.

WIR SIND MEISTER

In einem letzten Spiel auswärts gegen Neuenhaus wollten wir die Meisterschaft perfekt machen. Endergebnis 14:21 für uns.

Die Meisterschaft war perfekt. Wir verabschieden uns aus dieser Saison mit 39:5 Punkten – 19 Siege, 1 Unentschieden und nur 2 Niederlagen .

Wir wurden nicht nur Meister sondern stellten mit Platz 1: Anne 186 Tore in 21 Spielen und Platz 3: Theresa 152 Tore in 22 Spielen



auch 2 der 3 besten Werferinnen dieser Saison.

Zum Abschluss richteten wir noch das Final Four der weiblichen B Jugend aus, bei welchem wir den dritten Platz erreichen konnten.

Rückblickend können wir sagen, dass dies eine gute Saison mit perfektem Ende war, in der jede Spielerin ein wichtiger Baustein zum Erfolg der Mannschaft war.

Wir als Trainer können nur sagen, dass wir

unfassbar stolz auf die ganze Mannschaft und die Leistungen in der letzten Saison sind. Wir freuen uns auf das nächste Abenteuer mit euch, dass da heißt: Landesliga in der A-Jugend.

Wir bedanken uns für die ganze Unterstützung in der letzten Saison und hoffen natürlich, dass diese auch bei der nächsten Saison weiter anhält.

Eure B-Jugend

Starke Gemeinschaft, starker Erfolg:

Die männliche B-Jugend der HSG Bentheim-Gildehaus

Da war sie auch schon vorbei: Die Saison 2023/24 hatte ihre Höhen und Tiefen für uns als Mannschaft. In unseren letzten drei Spielen kämpften wir um den Vizemeisterschaft und den Einzug in das neu eingeführte Final Four Turnier.

Spiel 1: Heimsieg gegen Cloppenburg

Unser erstes Spiel in dieser entscheidenden Phase war ein Heimspiel gegen Cloppenburg. Die Mannschaft war hochmotiviert und zeigte von Beginn an eine starke Leistung. Mit einer soliden Verteidigung und dynamischen Angriffen konnten wir das Spiel kontrollieren und einen überzeugenden 38:26 Sieg einfahren. Dieser Erfolg stärkte unser Selbstvertrauen und war ein wichtiger Schritt auf unserem Weg ins Final Four.

Spiel 2: Auswärtssieg gegen den Meister Sögel

Im vorletzten Spiel der Saison ging es nach Sögel, zum amtierenden Meister. Es war ein



sehr spannendes und von Emotionen geprägtes Spiel, das wir am Ende mit 32:30 für uns entscheiden konnten. Dieser Sieg sicherte uns vorerst den zweiten Platz in der Tabelle.

Spiel 3: Entscheidendes Heimspiel gegen Neuenhaus/Uelsen

Am letzten Spieltag ging es zuhause in unserer geliebten Schürkamphalle um alles. Neuenhaus/Uelsen, unser direkter Verfolger, hatte uns nach dem Sögel-Spiel noch einmal überholt. Daher war klar: Wer dieses Spiel gewinnt, holt sich den zweiten Platz und qualifiziert sich für das Final Four Turnier. Die Halle füllte sich mit vielen Zuschauern, die bereit

waren, uns anzufeuern und ein spannendes Spiel zu sehen. In diesem Spiel hielten wir als Mannschaft zusammen. Jeder Spieler wusste genau, was er zu tun hatte, und brachte eine herausragende Leistung auf die Platte. Am Ende gewannen wir dieses unglaublich spannende und wichtige Spiel mit 23:21. Damit waren wir Vizemeister und qualifizierten uns für das Final Four Turnier.

Final Four Turnier: Ein großartiges Erlebnis

Unser Saisonziel war erreicht. Beim Final Four Turnier waren wir als einzige Mannschaft aus der Handballregion Bentheim-Emsland vertreten. Aufgrund des Rückzugs von Sögel wurde das Turnier spontan zu einem Final Three Turnier, das im Jeder-gegen-Jeden-Modus ausgetragen wurde.

Spiel 1: Niederlage gegen den Meister der Nachbarregion West Niedersachsen

Unser erstes Spiel im Final Three war gegen den Meister der Nachbar-Handballregion West Niedersachsen. In der ersten Halbzeit hielten wir stark mit und zeigten eine hervorragende Leistung. Doch in der zweiten Halbzeit machten sich Nervosität und Fehler bemerkbar, was dazu führte, dass wir das Spiel verloren.

Spiel 2: Sieg gegen Bissendorf-Holte

Das zweite und letzte Spiel im Final Three

Turnier war gegen Bissendorf-Holte. Unsere Mannschaft zeigte eine beeindruckende Leistung und konnte das Spiel mit 25:24 für sich entscheiden. Dieser Sieg war nicht nur ein großer Erfolg für das Team, sondern auch ein entscheidender Schritt auf dem Weg zum zweiten Platz.

Unterstützung für Burg Gretesch

Nach unserem Spiel feuerten wir die Mannschaft von Burg Gretesch an, die mit ihrem Sieg gegen Bissendorf-Holte unseren zweiten Platz im Turnier sicherte.

Ein großes Dankeschön an Burg Gretesch für die großartige Organisation und die sportliche Fairness.



Planung für die nächste Saison

In der nächsten Saison wird sich sicher einiges ändern. Die aktuelle Mannschaft wird teils aufgeteilt: Der Großteil bleibt in der B-Jugend und wird im kommenden Jahr zeigen müssen, dass sie es auch ohne die 2007er Spieler draufhaben. Davon sind wir überzeugt.

Die sechs 2007er werden die neue A-Jugend stellen, die mit Hilfe aus der B-Jugend dann in die kommende Saison startet.



Die Mannschaften behalten weiterhin eine gemeinsame Trainingszeit. Darüber hinaus wird die B-Jugend eine eigene Einheit absolvieren, während die A-Jugend bei den Herren bereits ihre ersten Erfahrungen im Seniorenbereich sammelt. Diese Struktur wird beiden Teams helfen, sich optimal auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten.

Beide Mannschaften sind zuversichtlich und freuen sich auf die neue Saison.

Außerdem hoffen beide Mannschaften auf so starke Unterstützung bei Heimspielen wie in der letzten Saison.

Eure HSG A- und B-Jugend

Saisonrückblick 23/24

Weibliche C1-Jugend Landesliga

An einem Samstag im Juli 2023 haben wir im Rahmen unseres Trainingslagers mit dem gesamten Team + Trainern zusammengesessen, um über unsere Ziele in unserer ersten Landesliga-Saison zu sprechen. Damals u.a. auch noch mit Lina, unserem Neuzugang aus Schüttdorf, die von unseren Trainern als Leistungsträgerin mit durchschnittlich 4-5 Toren pro Spiel eingeschätzt war. Dies sollte sich leider nicht erfüllen, doch dazu später mehr.

In Anbetracht unserer frischen Meisterschaft in der Regionsoberliga und der folgenden sehr souveränen LL-Relegation mit 4 größtenteils sehr deutlichen Siegen in 4 Spielen war unser Selbstbewusstsein durchaus vorhanden. Als Saisonziel wurde daher Platz 1 - 4 festgelegt (was automatisch einer Qualifikation für die Landesliga in der Folgesaison entsprach). Wobei uns zu diesem Zeitpunkt schon sehr bewusst war, dass die Mädels von Neuenhaus/Uelsen als absoluter Meister-Favorit in die Saison gehen würden, gefolgt vom Team aus Meppen.

Zum Saisonstart begrüßten wir das Team aus Georgsmarienhütte bei uns in der Schürkammphalle. Ein Gegner, welcher uns in unserem letzten Relegationsspiel bis zur Schlussphase auf Augenhöhe begegnet war. Demensprechend froh waren wir, unser erstes LL-Spiel letztendlich deutlich mit 5 Toren gewinnen zu können. Und das ohne unseren Neuzugang Lina, die eine Woche vor dem Saisonstart so unglücklich umgeknickt war, dass sie für mehrere Wochen mit einem Außenbandanriss außer Gefecht gesetzt war. Es folgten 6 Spiele, in denen sich Siege und Niederlagen in schöner Regelmäßigkeit abwechselten, so dass wir im Dezember 2023 mit 8:6 Punkten in die Winterpause gehen konnten. Nicht mehr dabei war zu diesem Zeitpunkt leider Leni, die sich im Volleyball besser aufgehoben sah, unse-



rem Team jedoch freundschaftlich verbunden bleibt.

Das neue Jahr startete direkt am 4. Januar mit einem Turniersieg im Dreikönigsturnier in Havixbeck. Durchaus ein Achtungserfolg für uns, waren wir doch in einem B-Jugend Feld gestartet, verbunden mit dem größeren 2er Ball. Hier war auch Lina endlich wieder für uns auf der Platte. Ihre Bänderverletzung war im November in der 5. Minute unseres Heimspiels gegen Meppen (ihrem ersten Ligaspiel überhaupt für uns) wieder aufgerissen. Leider erwies sich die Turnierteilnahme jedoch als letzter Auftritt von Lina für unser Team, da sich die Verletzung als sehr hartnäckig erwies und sie letztendlich noch während der Rückrunde zu einer Rückkehr nach Schüttorf bewegte.

So starteten wir genau mit dem Kader in die Rückrunde, mit dem wir in der Vorsaison die Meisterschaft in der Regionsoberliga geholt hatten. Die ersten beiden Spiele in 2024 gegen Friesoythe und Georgsmarienhütte konnten wir siegreich gestalten, dann schlug das Verletzungspech erneut zu. Nach einer Kapselverletzung mit Knochenabsplitterung musste mit Lara unsere nächste Leistungsträgerin in eine längere Verletzungspause. Keine guten Aussichten für das folgende Duell mit Dinklage, unserem ärgsten Rivalen um Platz 3 (die ersten beiden Plätze waren zu diesem Zeitpunkt schon relativ sicher an Neuenhaus/Uelsen und Meppen vergeben).

In einem lange Zeit offenen Spiel konnte der Gegner erst in den letzten Minuten davon-

ziehen und die beiden Punkte aus der Schürkampfhalle entführen. Unsere zweite (etwas unnötige) Niederlage gegen Dinklage, womit schon relativ deutlich war, dass unser Ziel für die restliche Saison nur noch die Verteidigung von Platz 4 heißen konnte. Trotzdem waren wir nicht unzufrieden mit dem Spiel, zeigte es doch, dass wir auch ohne unsere Stamm-Mittelspielerin Lara mit einem der stärksten Teams der LL (Platz 3) mithalten konnten. Ein Aspekt, der für uns durchaus noch Bedeutung haben wird.



Von den folgenden Begegnungen bis zum Saisonende haben wir 6 von 8 Partien gewonnen. Nur gegen Neuenhaus/Uelsen und Meppen setzte es Niederlagen (die jedoch beide ziemlich deutlich). Beim vorletzten Saisonspiel in Friesoythe konnten sich erstmals überhaupt alle Feldspielerinnen in die Liste der Torschützen eintragen, ein toller Mannschaftserfolg. Und nachdem Garrel auf



der letzte Saisonspiel verzichtet und uns damit die Punkte kampflos überlassen hat, war klar, dass wir die Saison mit 22:14 Punkten auf dem 4. Platz beenden werden. Mit Blick auf die Ausfälle in der Saison ein richtig gutes Ergebnis für uns. Bedanken möchten wir uns auch noch mal sehr herzlich bei Mia von der HSG Osnabrück, die uns in 4 Saisonspielen unterstützt hat (per Zweifachspielrecht).

Auch in der kommenden Saison werden wir wieder in der Landesliga starten, dann jedoch als jüngerer Jahrgang und ohne unsere beiden Leistungsträgerinnen Lara und Sophie, die in die weibliche B-Jugend der SG Neuenhaus/Uelsen wechseln, um dort in der Oberliga zu spielen. Natürlich eine deutliche Schwächung für unseren Kader, jedoch auch eine Chance für die Spielerinnen, die bisher vielleicht etwas im Schatten standen. Dort

haben sich bereits im letzten Saisondrittel persönliche Entwicklungsschritte bei einigen Spielerinnen abgezeichnet, die viel Mut für die kommende Saison machen. Und dann ist da ja auch noch Franzl, unser Neuzugang von Arminia Ochtrup, die uns ebenfalls sicherlich verstärken wird.

So gehen wir mit einem Kader von 11 Spielerinnen in die neue Saison, die ganz sicher nicht einfach werden wird. Aber wir lassen uns nicht Bange machen, sondern haben uns als Team bewusst für den schwereren Weg Landesliga und gegen die tiefere Regionsoberliga entschieden. Wir hoffen, auch in der kommenden Saison wieder eine so tolle Unterstützung von den Eltern und allen anderen Zuschauern zu bekommen, das war wirklich grandios in dieser Saison.

Weibliche E-Jugend 2023/2024

Im August 2023 sind wir mit der E-Jugend gestartet. Teilweise mit 33 Mädchen beim Training war schon eine Herausforderung, nicht nur für die Trainer, sondern auch für die Kinder.

Nachdem wir nur kurz Zeit hatten, in eine Trainingsstruktur zu finden, ging es auch schon mit den Vorrundenturnieren los. Die E1 startete sehr stark und konnte beim ersten Turnier beide Spiele und beim zweiten 2 von 3 Spielen für sich entscheiden. Das hatte zur Folge, dass die Mannschaft in der Regionsoberliga eingeteilt wurde.

Die E2 hatte eine sehr schwere Vorrunde erwischt und konnte dort leider kein Spiel gewinnen. So ging es für sie in der Regionsklasse weiter.

Für die E1 stellte sich schnell heraus, dass es kein Glück war, in der ROL gelandet zu sein, denn dort trafen wir auf Mannschaften, die uns größtenteils haushoch überlegen wa-

ren. Die Mädchen haben immer gekämpft, alles gegeben und nie den Mut verloren. So ist es uns geglückt, dem Tabellenvorletzten wenigstens einen Punkt zu stibitzen. Wir sind stolz auf die Mädchen, dass sie nie den Kopf hängen lassen haben, immer mit Spaß bei der Sache waren und als Mannschaft zusammengehalten haben.

Die E2 hatte eine deutlich leichtere Liga erwischt und hat einen fulminanten Start hingelegt. Bis zum letzten Spiel in der Hinrunde ging kein Spiel verloren und wir waren Tabellenführer. Dann kam Haren und schnappte uns den ersten Platz weg. Gleich das erste Spiel in der Rückrunde gegen HSG Nordhorn konnten wir nicht gewinnen, obwohl wir in der Hinrunde das Spiel noch für uns entschieden hatten. Wir hielten uns noch auf Platz zwei bis zum Rückspiel gegen Haren, das wir dann leider auch verloren. So schlossen wir die Saison sehr erfolgreich mit einem tollen dritten Platz ab.



Wir hatten viel Spaß mit den Kindern und möchten uns herzlich dafür bedanken. Auch an die Eltern, die uns wie immer mit Waschen, Backen, Fahren etc. zur Seite standen ein großes Danke schön.

Wir wünschen dem älteren Jahrgang eine schöne nächste Saison in der D-Jugend und den jüngeren viel Spaß und Erfolg in der E-Jugend.

Esther, Susi, Marena, Theresa und Pia

Beide Mannschaften haben in der Saison viel dazugelernt und sich weiterentwickelt. Sie waren immer mit viel Spaß und Fleiß beim Training, auch wenn es manchmal ziemlich chaotisch zugeht. Zum Saisonabschluss ging es witterungsbedingt für die E1 zum Bowlen und mit der E2 hatten wir einen netten Spielesachmittag am Romberg mit tollem Buffet und überwiegend schönem Wetter.



Abschlussturnier weibl. Mini- und weibl. F-Jugend 2024

Am 08.06. und 09.06.24 fand das große Abschlussturnier der Mini und F-Jugendmannschaften in Nordhorn statt. Ausrichter waren die HSG Nordhorn und Vorwärts Nordhorn.

Am Samstag 08.06. zeigten unsere Minis mit viel Freude und Begeisterung was sie im Training gelernt haben.





Zum Abschluss des Turniers bekamen alle Mädels eine Medaille umgehängt.

Am Sonntag durfte dann die weibl. F-Jugend ihr Können unter Beweis stellen. Mit viel Begeisterung spielten sie gegen Mannschaften aus der Niedergrafschaft und dem Emsland. Auch sie bekamen zum Abschluss des Turniers eine Medaille umgehängt.

Ich verabschiedete mich nach 9 Jahren als Mini- und F-Jugendtrainerin und begleite die Mädels, die jetzt hoch in die E-Jugend gehen.

Auch Hanna Brouwer und Lisa Krabbe beenden das Training nach all den Jahren, die sie mich toll unterstützt haben und gehen neue Wege.

Ich habe den Staffelstab an Gitta Tangenberg und ihr Trainerteam übergeben und wünsche viel Erfolg.

Helga Meyering





BADMINTON

Saisonstart im September

Die neue **Badminton**saison 2024/2025 beginnt für die Badmintonabteilung am **14./15.09.2024**.

Die **erste Mannschaft** startet in der Bezirksliga unter anderen gegen Mannschaften aus Wildeshausen, Vechta, Damme und Cloppenburg. Nach den Abgängen unserer Spitzenspielerinnen Lisa Olde Meule und der Nummer 1 bei den Herren Niek Aveskamp wird auch in dieser Saison das oberste Ziel der Klassenerhalt sein!

Die **zweite Mannschaft** wird in der Kreisliga Ems/Vechte gegen Gegner aus Salzbergen, Schüttdorf, Veldhausen und erstmals gegen eine Mannschaft aus Ihrhove sicherlich wieder um einen der vorderen Plätze mitspielen.

Die Termine für eine eventuelle Schüler/Jugendmannschaft stehen noch nicht endgültig fest. Bis dahin wird noch fleißig am Montag und Mittwoch in der Schürkamphalle in Bad Bentheim und am Donnerstag in der „kleinen Schulturnhalle“ in Gildehaus trainiert.

Leider hat sich immer mehr herausgestellt, dass in der Schulturnhalle nicht wettkampfgerecht trainiert werden kann, so dass unser

Abteilungsleben durch die unterschiedlichen Trainingstermine und Sporthallen doch sehr gelitten hat!

Wir hoffen daher umso mehr, dass wir bald wieder auch in Gildehaus wettkampfgerecht trainieren und spielen können!

Abschied von der Armin-Franzke-Halle

Für die Stadt Bad Bentheim, für Gildehaus und auch für den Sportverein war es sicherlich ein lang herbeigesehnter Termin. Der Abriss der Armin Franzke rückte „endlich“ näher und alle konnten auf Einladung der Stadt bei einer „Abrissparty“ Abschied nehmen.

Für viele, besonders für die Badmintonabteilung, war es natürlich nicht nur ein Tag der Freude sondern auch viel Traurigkeit und Wehmut waren mit dabei. Verbinden uns doch so viele schöne Erinnerungen, Geschichten und sportliche Erfolge an diese einstmals wunderschöne Sportanlage und die Armin-Franzke-Sporthalle ...

Malermeister seit 1930



Pott

Farben Tapeten Bodenbeläge Glas



Waldseiter Straße 84

48455 Gildehaus

Telefon : 05924 / 990120

Fax 05924 / 8313

www.malermeisterpott.de

Neue Küche.

Küchenland
AEHLEN
GmbH



Aehlen.

Luxemburger Str. 4
48455 Bad Bentheim-Gildehaus

 **05924 997830**
 info@kuechenland-aehlen.de
www.kuechenland-aehlen.de

VERBINDUNGEN SCHAFFEN



 **BENTHEIMER
EISENBAHN AG**

 **KRAFTVERKEHR
EMSLAND**

 **GRAFSCHAFTER
LOGISTIK ZENTRUM**

 **BENTHEIMER
EISENBAHN**

 **GRAFSCHAFTER
PARKRAUM MANAGEMENT**

 **NUTZFAHRZEUGE
NORDHORN**

 **REISEBÜRO
BERNDT**

 **BENTHEIMER
EISENBAHN NETZ**

Bentheimer Eisenbahn AG

Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · www.bentheimer-eisenbahn.de



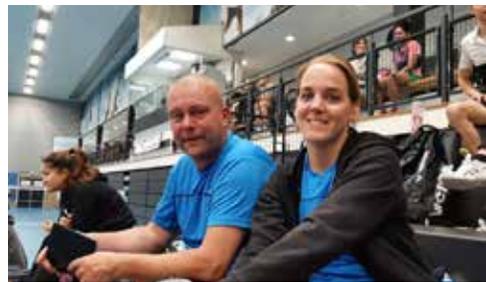
Badmintonabteilung bei der Abrissparty

Turniere in Enschede im Mai und Juni

Einige Spielerinnen und Spieler aus unserer Abteilung nahmen an zwei Turnieren in Enschede teil.

Am 12. Mai spielten bei DIOK Enschede Paul Mekes, Lisa Büchter, Anna Weber und Nils te Lindert und konnten sich in verschiedenen Begegnungen gegen überwiegend niederländische Sportler messen.

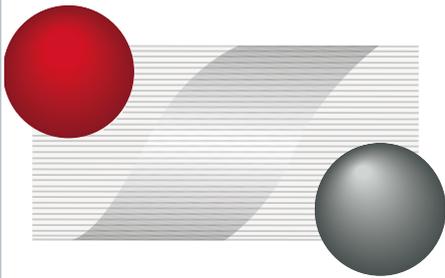
Darüber hinaus vertraten Nils te Lindert, Vanessa Thole sowie Katarina Schulte bei der zweiten Veranstaltung am 23.06.24, auch in Enschede, die TUS-Farben.



oben: Nils te Lindert mit Vanessa Thole



Vanessa Thole mit Katarina Schulte



Steuerberatung Somberg & Husmann

Köpenicker Straße 1-3 • 48455 Bad Bentheim
T: +49 (0) 5922 77637-0 • F: +49 (0) 5922 77637-29
info@stb-bentheim.de • www.stb-bentheim.de

KOMM IN UNSER TEAM

Starte deine Ausbildung als

- ★ **Metallbauer/in**
Fachr. Konstruktionstechnik
- ★ **Technische/r Systemplaner/in**
oder dein duales Studium zum
- ★ **Bachelor of Engineering**
Fachr. Bauwesen/Fassadentechnik

Infos unter www.tpm-gmbh.com

Unser Azubi-Coach: B. Busmann

TPM GmbH | Industriestr. 16 | 48465 Schüttorf
b.busmann@tpm-gmbh.com | T 0 59 23 . 98 84 20

Bewirb
dich
jetzt!



Regionsmeisterschaften in Neuenhaus

Am 25. und 26. Mai fanden die diesjährigen Regionsmeisterschaften U9 bis O19 in Neuenhaus statt. Die beiden Gildehauser Teilnehmerinnen Lia Meierlammers und Johanna Kamphuis waren im Einzel und Doppel gemeldet und konnten drei schöne Erfolge für sich verbuchen. Im Damen

Einzel U19 belegten Lia Meierlammers (2) und Johanna Kamphuis (3) mit einen zweiten und dritten Platz tolle Platzierungen. Im gemeinsamen Damendoppel wurden Lia und Johanna sogar Erste. Herzlichen Glückwunsch!



Badminton-Fraktion beim Bentheimer Waldlauf

Beim diesjährigen Bentheimer Waldlauf am 6. April am Bade waren mit Katarina Schulte (26.13 Min), Karen Lammering (26.55 Min) und Vanessa Thole (36.12 Min) drei Starterin-

nen im 5 Kilometer Lauf aus unseren Reihen am Start und vertraten somit eindrucksvoll die Badminton-Abteilung.



Niermann Karosserien

Kompetent im Fahrzeugbau

www.niermann-karosserien.de

TEL.: +49 59 24 / 78 78 0

DR. WALLES T. TEGEDER

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR HAUSÄRZTLICHE & INNERE MEDIZIN



DR. MED. HEINER WALLES
• FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
• BADEARZT



TOBIAS TEGEDER
• FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
• DIABETOLOGIE • GERIATRIE



DR. MED. ALFRED RÖTTING
• ALLGEMEINMEDIZIN
• SPORTMEDIZIN • BADEARZT



Rheiner Straße 11
48455 Bad Bentheim



05922 - 2088



05922 - 5675



wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de



www.arzt-bad-bentheim.de

Qualität, kommt vom Tischler-Team.

Milkmann, Schulte-Wieking, Lockhorn

I T T GmbH

Ihr Tischler Team

- | | |
|----------------|-------------------|
| ■ Innenausbau | Möbelbau |
| ■ Bodenbeläge | Kunststofffenster |
| ■ Holzfenster | Haustüren |
| ■ Wintergärten | Überdachungen |

ITT GmbH Tischlereibetrieb
Euregiostraße 8
48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon 05924 / 785 785
Telefax 05924 / 785 786
info@ihr-tischler-team.de

Vorausschau 2025 – 50 Jahre Badminton-Abteilung

Es ist noch ein bisschen Zeit, aber man sollte sich den Termin schon mal vormerken. Im Jahr 2025 feiert die Badmintonabteilung ihr **50 jähriges Jubiläum**. Das soll dann am **Sonntag, den 05. Juli 2025** gefeiert werden.

Die Verantwortlichen unserer Abteilung bereiten, unterstützt durch das bewährte Badminton Revival Orgateam, dieses Fest bereits vor.



Trainingszeiten und Übungsleiter

Schürkamphalle Bad Bentheim

Montag 20.00 – 22.00 Uhr – mit SV Bad Bentheim Senioren, Jugend, Hobby

Schürkamphalle Bad Bentheim

Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr – Wally de Koning Senioren, Hobbyspieler

Sporthalle Grundschule Gildehaus

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr – Bettina Koonert Anfänger, Schüler, Jugend

Donnerstag 19.30 - 22.00 Uhr – Friedhelm Kummrow Senioren

*über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen!!!*

Höotmann
FLIESENFACHMARKT Luksherm

kontakt@hl-fliesen.de

VERLEGE BETRIEB

Hengeloer Str. 12a, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05924/219



SAVE THE DATE

**50 Jahre TUS
Gildehaus
Badminton
Revival**

05.07.2025

Der erste Bahnwettkampf in 2014

Der LC Nordhorn hat am 27.4. zu Langstafeln (3 x 800 Meter) eingeladen, die für einige Altersklassen als Kreismeisterschaften ausgerichtet wurden. Leider hatten wir keine Staffel in den Wertungskassen der Jungen am Start, aber viele Mädchen haben sich beteiligt. Bei den Mädchen U 12 belegte die Staffel mit Jola Bonte, Amelie Fritsch und Leyla Ohrt den dritten Platz, direkt vor der Staffel mit Johanna Buss, Malou Haverland und Lenja Hollmann. Und auf Platz 4: noch eine Gildehauser Staffel (Malea Inreiter, Alma Bardenhorst, Lena Bergfeld). Hier alle auf dem Foto der Siegerehrung zu sehen.

Ebenfalls Dritte wurde unsere U 14 mit Regina Cardenas Vervantes, Carlotta Vrielink und Emma Kleine Vennekate. Die U 16 (Emily Schönfelder, Yoëlla Martens und Josie Schreier) wurde in der Kreismeisterschaftswertung ebenfalls Dritte, für die Regionsmeisterschaft war es der vierte Platz. Nicht als Kreismeisterschaft angeboten wurde die Staffel für die U 10, weil der Niedersächsische Leichtathletikverband das verboten hat. Unbegreiflich, in NRW ist das kein Problem. Wir hatten eine Staffel mit Elisa Vrielink, Finja Beckmann und Elena Inreiter am Start, die hinter einer Staffel aus Meppen den zweiten Platz belegt hat.



Neben den Staffeln hat der Ausrichter einige Sprints ausgeschrieben, an denen sich auch einige unserer Athleten beteiligt haben.

Hannes Beckmann (M 12) gewann dabei die 75 Meter in 10,94 Sekunden, Juda Martens (U 18) die 100 Meter in 13,20 Sekunden und die 200 Meter in 27,23 Sekunden, und Malea

Mit Druck können wir umgehen!

Broschüren, Flyer,
Kataloge, Visitenkarten,
Verpackungen,
Geschäftsberichte,
Briefpapier, Magazine
und noch viel mehr.



BITTER & LOOSE

DAS BESTE DRUCKEN

Bitter & Loose GmbH | 48268 Greven | 0 2571 9182-0 | www.bitterundloose.de

NIEHUES

Heizung Sanitär

Bauklempnerei

- Badsanierung
- Neubauinstallation
- Wartungsdienst
- Solartechnik
- Abflußreinigung
- Brennwerttechnik
- Altbaumoderisierung
- Klempnerarbeiten
- Wärmepumpe
- Kanalrohr-Kamera

Oldenzaaler Str. 17 48455 Bad Bentheim

Tel. 05924-6418 · Fax 05924-6745

Inreiter (W 10) die 50 Meter in 8,46 Sekunden. Finja Beckmann (W 9) wurde Zweite im 50-Meter Lauf.

Dritte Plätze erzielten Malou Hollmann (W 8) und Amelie Fritsch (W 10) über 50 Meter,

Emma Kleine Vennekate im 75-Meter-Lauf und Josie Schreier über 100 Meter.

Clemens Kanne

Sportfest in Horstmar



Trotz eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten beteiligten sich einige Leichtathleten des TuS Gildehaus am 9. Burgmannstädter Sportfest in Horstmar. Seit fast fünf Monaten haben sie keine Möglichkeiten mehr, das Wintertraining durchzuführen, da die Armin-Franzke-Halle abgerissen wird.

Der Wunsch, sportlich dabei zu sein, war dennoch vorherrschend. So siegte Carlotta

Vrielink im Hochsprung der Klasse W 12 mit der Höhe von 1,25 Metern, die sie im ersten Versuch erzielte. Da ihre westfälische Konkurrentin diese Höhe erst im zweiten Versuch meisterte, konnte sich Carlotta über den unerwarteten Sieg freuen.

Emma Kleine Vennekate belegte Rang vier mit 1,15 Metern. Bei den gleichaltrigen Jungen war es Hannes Beckmann, der sich mit 1,30 Metern den Sieg sicherte. Auch er profitierte davon, die Höhe im ersten Durchgang gemeistert zu haben. Da Beckmann Knieprobleme hat, wird er von Trainer Siegbert Gnoth auf eine andere Technik umgestellt. Josie Schreier (W 14) belegte mit übersprungenen 1,20 Metern Platz 5.

Hartmut Abel

Kreismeisterschaften im Mehrkampf der Schüler

Der TuS Gildehaus war zu den Kreismeisterschaften im Drei- (U 10 / U 12) und Vierkampf (U 14) mit dem zahlenmäßig deutlich größten Team im Lingener Emslandstadion angereist. Es war zwar nicht das erfolgreichste, aber die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und haben auch gute Leistungen erzielt.

Malea Inreiter, die in der Klasse W 10 insgesamt 1092 Punkte sammelte, hatte ihr bestes Ergebnis im Weitsprung mit 3,85 Metern (417 Punkte). Die Gildehauserin setzte sich gegenüber 13 Konkurrentinnen durch. Die Serie der Siegerinnen setzt Emma Kleine

Vennekate fort. Die TuS-Athletin setzte sich unter zehn Mitbewerberinnen mit 1200 Zählern im Dreikampf der Klasse W 12 durch und dabei beachtliche 30 Meter mit dem Schlagball schaffte. In der Vierkampfwertung fiel sie wegen eines schwächeren Hochsprungs jedoch noch auf den vierten Platz zurück.

Unter den Jungen sorgten Hannes Verwold und Jona Spickmann im Dreikampf für Spitzenplätze. Hannes Verwold (M 11) überzeugte mit 885 Punkten, wobei sein Weitsprungergebnis mit 4,03 Metern (=391 Punkte) herausragt. Jona Spickmann (M 10) erreichte

durch ausgeglichene Leistungen beachtliche 965 Punkte, wobei der Weitsprung mit 4,18 Metern, entsprechend 408 Punkte, eine starke Leistung für einen Zehnjährigen ist.



Unter den zweiten Plätzen bei den Jungen ragt das Ergebnis von Hannes Beckmann, der aufgrund einer Verletzung nur eingeschränkt trainieren konnte, im Vierkampf mit 1470 Punkten in der Klasse M 12 heraus.

Für einige Kinder hieß es Erfahrungen zu sammeln, weil sie erst den ersten oder zweiten Wettkampf überhaupt bestritten hatten. So hatte Malou Hollmann (W 8) einen guten Einstieg, der sie nach 50 Metern und dem Weitsprung auf Platz 2 gebracht hatte, aber in der Dreikampfwertung fiel sie nach dem Ballwurf auf Rang 5 zurück, einen Platz hinter ihrer Teampartnerin Elisa Vrielink. Ähnlich Amelie Fritsch, die nach Sprint und Sprung vierte der Meisterschaftswertung war und durch den Ballwurf auf Platz 9 zurückfiel.

Schon etwas erfahrener sind die neunjährige Finja Beckmann und die zehnjährige Maja Passade, die beide in ihren Kreismeisterschaftswertungen des Dreikampfs den dritten Platz belegten. Ebenfalls Dritte wurde Mia Ebermann, die in der W 11 mit 28 Metern die beste Ballwurfweite aufweisen konnte.

Weil Gesundheit Prio hat.

Jetzt zur Nr. 1 für Gesundheit in Niedersachsen wechseln.

Wir machen Familien fit für den Alltag: mit starken Mehrleistungen* wie Osteopathie und attraktiven Angeboten wie zum Beispiel Cyberpräventionskursen, die Ihre Gesundheit schützen und stärken.

Ein Wechsel zur AOK lohnt sich.

* So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten für Rechnungen zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr pro Versicherten für alle Mehrleistungen zusammen.



Lambert Banneke
Fachberater im Außendienst

Tel.: 0591 9134-56531
Mobil: 01520 1564622
aok.de/nds/lbanneke



AOK

Jetzt wechseln
und bis zu
500 €
für Mehrleistungen*
sichern!



AOK Niedersachsen
Die Gesundheitskasse.



Noa, Alina, Lene

Bei den Mannschaftswertungen gab es reihenweise 2. Plätze:

- bei den Mädchen U 10 (Finja Beckmann, Noa Fleck, Alina Heinz, Elisa Vrielink und Paulina Olde Riekerink),
- bei den Mädchen U 12 (Malea Inreiter, Mia Ebermann, Jola Bonte, Lenja Hollmann und Malou Haverland),

- und bei den Mädchen U 14 (Emma Kleine Vennekate, Regina Cardenas Cervantes, Yoëlla Martens, Emily Schönfelder und Sophia Warsen).

Unsere Zweitteam bei den Mädchen U 12 belegte den dritten Platz (Maja Passade, Johanna Buss, Lene Alsmeier, Amelie Fritsch und Leyla Ohrt).

Und bei den Jungen? Da trat auf der ganzen Kreisebene leider in keiner Wertungsklasse ein Verein in Teamstärke an. Was für ein Kontrast zu den Mädchen!

Während der Veranstaltung fanden Einlawettbewerbe für Jugendliche statt. Hier erreichten Juda Martens persönliche Bestleistungen im Hochsprung (1,40 m) und im Weitsprung (4,95 m), und Josie Schreier im Weitsprung (4,04 m).

Clemens Kanne, Hartmut Abel

Siegbert Gnoth: Mehrfacher Deutscher Meister

1. Im Vorfeld der Deutschen Hallenmeisterschaft der Masters in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle hatte Siegbert Gnoth bedauert, dass er in der Klasse M 80 als einziger Teilnehmer im Stabhochsprungwettbewerb gemeldet war. Die Norm von 2,00 Metern war nach Meinung vieler Insider verhältnismäßig hoch angesetzt.

Siegbert Gnoth wurde in ein 13-köpfiges Feld der Klassen M 65 und älter eingereiht. Die Anfangshöhe von 1,90 m ließ er aus und stieg bei 2,10 m fehlerlos in den Wettbewerb ein. Auch die 2,20 bewältigte er im ersten Versuch, scheiterte aber bei 2,30 Metern. Ungünstiger konnten die Verhältnisse in der Vorbereitungsphase nicht sein. Das Wetter ließ ein Sprungtraining im Freien nicht zu. Da die Armin-Franzke-Halle seit Jahresbeginn geschlossen war, waren turnerische Übungen wie Handstand-Überschlag oder Schwingen an den Tauen auch nicht möglich. „Unter diesen Voraussetzungen muss ich mit meiner Leistung zufrieden sein“, so Siegbert Gnoth.

Hautnah erlebte Siegbert mit, wie Stabhochsprungkone Wolfgang Ritte (Uerdingen/Dormagen) versuchte, seinen Stabhochsprungweltrekord der Klasse M 70 um einen Zentimeter auf 3,57 m zu steigern. Ritte hat 85 deutsche, 73 Europa- und 56 Weltrekorde in verschiedenen Altersklassen aufgestellt.



Siegbert Gnoth, Wolfgang Ritte, Basilius Balschalski (TV Borken) Sieger der Klasse M 75 (2,20 m)

2. Zum Einstieg in die Freiluftsaison startete Siegbert Gnoth beim Michael-Möllenbeck-Werfertag des TV Wesel. Im Speerwurf steigerte sich der Gildehauser, der letztmalig in diesem Jahr der Klasse M 80 angehört, im dritten Versuch auf 36,36 Meter. Eröffnet hatte er den Wettbewerb mit 33,41 Metern und ließ anschließend 34,26 m folgen. Mit seiner Siegesweite setzte er sich an die Spitze der Weltrangliste der Masters M 80, die bisher der Finne Jouni Tenhu mit 36,15 Metern angeführt hatte.



3. Mit Erfolgsaussichten war Siegbert zu den Deutschen Meisterschaften der Masters, die vom 14. bis zum 16. Juni im oberbayerischen Erding ausgetragen wurden, gefahren. Siegbert Gnoth, der der Klasse M 80 angehört, startete unter einem Handicap. Nachdem ab Anfang des Jahres die Armin-Franzke-Halle gesperrt war, konnte der Leichtathletik-Senior mit Beginn der Abrissarbeiten der Sport- und Kleinschwimmhalle auch die Stabhochsprunganlage nicht mehr benutzen, da im Mühlenbergstadion jegliche sportliche Betätigung untersagt war. Um den Speerwurf zu trainieren, musste er auf die Sportanlage des Missionsgymnasiums Bardel ausweichen. Vereinzelt fuhr er nach Osnabrück zur Anlage des OTB. Zweimal Gold und einmal Silber, das ist die zahlenmäßige Ausbeute an Medaillen für Siegbert. Von seinem großen Erfahrungsschatz bei Deutschen Seniorenmeisterschaften in den

letzten drei Jahrzehnten profitierte er in diesem Jahr ganz besonders. Mit seinem Meldeergebnis von 37,17 Metern im Speerwurf galt er als haushoher Favorit. Mit 34,53 Metern gelang ihm jedoch kein Wurf wie bei den kleineren Wettkämpfen. Gerd Müller-Kiel (Huchting) steigerte sich auf 34,08 m und gewann damit Silber. „Erstmals habe ich für Spannung gesorgt“, so Siegbert Gnoth. Ähnlich spannend verlief der Stabhochsprung, wobei Siegbert der Gruppe M 70 bis M 85 zugeordnet war. Der unmittelbare Konkurrent Josef Halder (Rommelskirchen) stieg bei 1,90 m in den Wettbewerb ein und steigerte sich auf die Höhe von 2,20m, die er im ersten Versuch bewältigte. Siegbert Gnoth meisterte diese Höhe erst im zweiten Versuch und stellte mit übersprungenen 2,30 Metern eine Saisonbestleistung auf. Pech hatte er bei der Höhe von 2,40 Metern. Das Verhältnis zwischen Latte und Absprung war nicht richtig austariert.

Im Dreisprung legte Dr. Eberhard Linke (Kreuztal), der dem jüngsten Jahrgang 1944 angehört, 9,29 m vor. Siegbert Gnoth als Zweitplatzierte kam auf 7,32 m.

Insgesamt verbuchte Siegbert seinen 42. und 43. Titel bei den Masters.

4. Das Schulzentrum Mitte in Detmold hat sich auch in diesem Jahr für Siegbert Gnoth als willkommene Wettkampfstätte erwiesen. Beim Meeting „Detmold fliegt in die Ferien“ überquerte er im Stabhochsprung im zweiten Versuch 2,32 m und verbesserte damit seine diesjährige Bestleistung um zwei Zentimeter. Damit nimmt er auch den Spitzenplatz im World Ranking der Masters in seiner Klasse M 80 ein. Eröffnet hatte er den Wettkampf mit der Höhe von 2,22 Metern. An der Höhe von 2,42 m scheiterte er knapp.

Die Veranstaltung in Detmold hat eine Besonderheit. Sie vereint den jüngsten Nachwuchs mit den Masters, sodass der Altersunterschied teilweise bei 70 Jahren liegt. Die zwölfjährige westfälische Landesrekordhalterin Emma Singh überquerte 3,20 m. Betreut und gecoacht wurde die 15-köpfige Nachwuchsgruppe der LG Lippe-Sud ebenso wie Siegbert



von Tina Rother, der ehemaligen deutschen Jugend-Vizemeisterin.

Besonderes Lob bekam der Gildehauser von drei neunjährigen Mädchen der Gruppe: „Wir finden es cool, dass ein 83-Jähriger am Stabhochsprung Wettkampf teilnimmt.“

Ferienpassaktion

Genau am Tag des Redaktionsschlusses war der letzte Termin der diesjährigen Ferienpassaktion der Leichtathletikabteilung, wie immer wurde die Abnahme des Sportabzeichens angeboten. Die Aktion, die zum 25. Mal in Folge angeboten wurde, konnte erstmals nicht im Mühlenbergstadion durchgeführt werden, weil wegen des Abrisses der Armin-Franzke-Halle und der ehemaligen Schwimmhalle das Stadion gesperrt war. Wie auch ein großer Teil des Trainingsbetriebs wurde die Sportabzeichenaktion auf den kleinen Sportplatz am Burg-Gymnasium verlegt. Dieser hat eine Rundbahn von 142 Metern Länge, sodass die 800-Meter-Strecke etwas mehr als fünfeneinhalb Runden lang war und dadurch Übertreibungen möglich waren.

Komisch, aber beherrschbar. Weil die Anlage insgesamt recht klein ist, wollten wir versuchen auszuschließen, dass übergroße Gruppen zu den einzelnen Terminen erscheinen, deshalb wurden erstmals acht statt sechs Termine angeboten. Das hat sich als Erfolg erwiesen. Insgesamt erschienen ungefähr 70 Kinder, von denen ungefähr 60 die Be-

5. Beim 5. Dülmener Stabhochsprungmeeting hat Siegbert drei Wochen später seine diesjährige überquerte Höhe von 2,32 Metern bestätigt. 16 Stabartisten waren angetreten, die Spanne reichte von der jüngsten Teilnehmerin des Jahrgangs 2015 bis zum ältesten Teilnehmer, Siegbert Gnoth.

Die Höhen von 2,22 und 2,32 Metern überquerte er im ersten Versuch. Bei der Höhe von 2,42 Metern scheiterte er. „Mir fehlen die Trainingssprünge, ich bringe die Versuche nicht ganz zu Ende“, stufte er sein Ergebnis ein.

Hartmut Abel

dingungen für das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erfüllt haben. Noch haben wir aber nicht nachgeprüft, ob einige Kinder einen Schwimmnachweis, der unabdingbar zum erstmaligen Erreichen des Sportabzeichens gehört, noch nachliefern müssen. Erfahrungsgemäß wird das gelegentlich verpasst oder vergessen. Im nächsten Echo werden dann die erfolgreichen Sportler genannt und mit Foto abgelichtet.

Aber zwei Sachen vorweg: Die jüngste Teilnehmerin war mit erst 5 Jahren Lieke Hollmann, sie musste dieselben Bedingungen erfüllen, die für Sechs- und Siebenjährige gelten. Offenbar kein Problem, Lieke hat sogar das silberne Sportabzeichen geschafft.

Und Larissa Labusch ist diejenige, die am häufigsten mitgemacht hat: sie hat in diesem Jahr zum siebten Mal in Folge das Sportabzeichen in Gold im Rahmen der Ferienpassaktion geschafft.

Clemens Kanne

Wir suchen Dachdecker-und Zimmerergesellen m/w/d in Vollzeit zu sofort!



Wechsel jetzt zu uns und
sichere Dir eine
Bonus-Zahlung in
Höhe von **1.000,00 €**

Das bieten wir Dir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit Weitblick auf hiesigen Baustellen (keine Montage)
- 5-Tage-Woche
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Geregelt Arbeitszeiten
- Arbeitskleidung wird gestellt
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Job Rad
- Fortbildung & Lehrgänge
- VWL
- Eine betriebliche Altersvorsorge
- Moderner Fuhrpark
- Einen Kran für schonendes Arbeiten
- Fahrtzeiten werden bezahlt
- Teambildende Maßnahmen z.B. Firmenevents, Grillen, Getränke, uvm.

Melde dich bei uns!

Tel.: 0173 – 39 6 12 74
Drosselweg 3 – 48455 Bad Bentheim
www.dachdecker-badbentheim.de



TISCHTENNIS

Nachwuchs trumps auf

In der letzten Ausgabe haben wir unsere Herrenmannschaften etwas ausführlicher vorgestellt, heute können wir uns nach Abschluss der Saison mal wieder unserem Nachwuchs widmen. Und das gleich mit einer Meisterschaft: Unsere Jugendmannschaft mit der Besetzung Jannik Heußner, David Vogelsberg, Luka Schütmaat und Jamelia Zschäge schaffte in der Rückrunde der Kreisklasse einen Durchmarsch.

Mit 15:1 Punkten konnte man den Zweitplatzierten SV Vorwärts Nordhorn (9:7) deutlich auf Distanz halten. Jannik Heußner mit 20:2 Siegen und David Vogelsberg mit 16:1 Siegen liegen zusätzlich auf den Spitzenplätzen der besten Spieler der Saison und auch im Doppel grüßen sie von ganz oben. Die Mannschaft wurde bereits bei einer Vereinsversammlung geehrt, erhielt jeweils einen kleinen Gutschein und soll nun in der nächsten Saison neben dem Jugendbereich auch vermehrt in den Erwachsenenmannschaften eingesetzt werden.

Besonders gefreut haben uns auch Erfolge von unseren ganz jungen NachwuchsspielerInnen.

Ende letzten Jahres fing alles mit von uns durchgeführten Mini-Meisterschaften an. Die haben dazu geführt, dass eine ganze Truppe an jungen Spielerinnen und Spielern Spaß am Tischtennis gefunden hat und seitdem regelmäßig trainiert. Und man muss wirklich sagen, es ist toll und beeindruckend zu sehen, wie die Talente von unserem Trainer Herbert Hooft gefördert werden und besser und besser werden.

Das kann man auch an Ergebnissen sehen... und wie: Die besten TeilnehmerInnen der Mini-Meisterschaften durften beim Regionsentscheid gegeneinander antreten und dort gewann Merle Haftmann mal eben die Altersklasse Mädchen 8-10 Jahre und das ohne einen einzigen Satz zu verlieren!

Bei der Klasse Mädchen 8 Jahre und jünger wurde es noch verrückter: Da haben wir quasi das ganze Treppchen für uns eingenommen: Platz 1 Lilli Vogelsang, Platz 2 Morena Tomic, Platz 3 Marlene Wintels und Platz 5 Midena Bradaric! Auch bei den Jungen konnten Titus Vogelsang und Nahier Mechiel hervorragende Plätze 5 und 6 erringen.



Lilli Vogelsang

Damit einher ging die Qualifikation für die nächste Runde, den Bezirksentscheid in Strackholt (bei Aurich).

Dort hatte Merle Haftmann leider das Pech, nach dem Sieg in der Vorrundengruppe direkt gegen die spätere Siegerin spielen zu müssen, was sie äußerst knapp verlor. Bei den jüngeren Mädchen musste Morena leider wegen Krankheit passen, aber alle anderen Teilnehmerinnen erreichten tolle Ergebnisse.

Das beste Ergebnis erzielte Lilli Vogelsang, die mit Platz 3 aufs Treppchen sprang und sich als einzige Teilnehmerin für den Landesentscheid in Hannover qualifizieren konnte! Auch dort erreichte Lilli die Hauptrunde und wurde letztlich hervorragende Neunte!

Einen herzlichen Glückwunsch an alle TeilnehmerInnen!!

BAUVEREIN BENTHEIM eG

WOHNUNGSVERMIETUNG

IMMOBILIENVERWALTUNG

GUT UND SICHER WOHNEN!



Mehr als 500 Wohnungen von 29 - 108 m²

Apotheker-Drees-Str.1 • 48455 Bad Bentheim • Tel. 05922 - 90 28-0

www.bauverein-bentheim.de



BOULE

1. Mannschaft gut im Rennen



Ein Blick auf die aktuelle Tabellensituation der 1. Mannschaft bietet jedoch eher Anlass zur Freude und Erleichterung: Das Gildehauser „Flagschiff“ belegt derzeit unter 10 Mitbewerbern den 3. Platz.

Das Team hat bislang vier seiner sechs Begegnungen gewonnen und dürfte sich damit zumindest aller Abstiegsorgen entledigt haben. Wenn in den kommenden drei Vereinsbegegnungen noch weitere Siege folgen, wird man am Ende vielleicht sogar für einen der ersten drei Plätze infrage kommen. Das wäre ein Riesenerfolg.

Erstmalig nach mehreren Jahren hat es in den beiden Wettkampfmansschaften Veränderungen in der Besetzung gegeben. So verließen Leo Kersten und Bernd Weißling das Team, während Jürgen Merkator und Rudolf Deters aus der 2. Mannschaft aufrückten. Man darf gespannt sein auf die weitere Entwicklung der Mannschaft.

Noch im letzten Beitrag über die Gildehauser Boulemannschaften wurde ein eher düsteres Bild gezeichnet, was die sportlichen Erwartungen für die Saison 2024 betraf.

Mit Mühe war die 1. Mannschaft dem Abstieg entronnen und es gab gute Gründe, eine ähnliche Entwicklung auch für die laufende Spielzeit zu befürchten.

Edo

2. Mannschaft im Krisenmodus

Weniger gut läuft es derzeit für die 2. Mannschaft in der 1. Kreisklasse.

Von den 9 Pflichtbegegnungen sind 6 absolviert. Nur 2 Siege sind die magere Ausbeute, mit der die Mannschaft den vorletzten Tabellenplatz belegt.

Das muss sich noch ändern, wenn man dem Abstieg in die 2. Kreisklasse entrinnen will. Drei ausstehende Begegnungen bieten dazu hinreichend Gelegenheit.

Edo



Ü-70-Mannschaft mit wenig Erfolg



Vielleicht liegt es an der sich ständig ändernden Zusammensetzung der Ü-70-Mannschaft, dass keine Stabilität in der Leistung aufkommen will.

Drei von 5 Begegnungen sind gespielt und bislang steht erst 1 Sieg auf der Habenseite, was den 5. und damit vorletzten Tabellenplatz bedeutet. Auch wenn in der Ü-70-Liga keine Abstiegsgefahr droht, kann man sich nicht mit dieser Situation zufriedengeben.

Noch zweimal gibt es die Chance, eine achtbare Tabellensituation herzustellen.

Edo



Gerd Blömers ist „Glühweinkönig“ 2024

Turniersieger bleibt ohne Niederlage

Passend zur Jahreszeit fand am 27. Januar das traditionelle vereinsinterne Glühweinturnier statt.

Trotz lockerer Stimmung stand auch hierbei der Sport im Vordergrund und es kam zu spannenden Spielen. Jeder der 17 Teilnehmer hatte insgesamt vier Begegnungen gegen ausgeloste Gegner zu bestreiten.

Nur Gerd Blömers behielt eine reine Weste, verließ jedes Mal als Sieger den Platz und darf sich zu Recht mit dem Titel des „Glühweinkönigs“ 2024 schmücken.



Hinter ihm belegten Rudolf Deters und Herbert Ramaker die nächsten Plätze. Sie unterschieden sich bei jeweils drei Siegen nur durch Unterpunkte voneinander.

Edo

Über die „Pyramide“ zur Einzel-Vereinsmeisterschaft

Vereinsmeister 2024: Heiko Pannen

Wie im Oktober 2023 angekündigt, hat die Bouleabteilung zur Überbrückung der an Spielen armen Winterzeit eine neue Turnierform, die „Tete-Pyramide“ organisiert. Diesen Wettbewerb nutzen die Gildehauser Bouler zugleich zur Ermittlung ihres Einzel-Vereinsmeisters. Innerhalb der vorgegebenen Pyramide (siehe Grafik!) haben die Teilnehmer das Recht, nach einem bestimmten Modus besser platzierte Konkurrenten herauszufordern, sich durch einen Sieg deren Platz zu erstreiten und sich so langsam der Spitze der Pyramide zu nähern.

Es wurde festgelegt, dass der Spieler, der am 15.4.2024 an der Spitze steht, der neue Einzel-Vereinsmeister 2024 ist. Um die teilnehmenden Spieler innerhalb der Pyramide platzieren zu können, wurde am 21. Oktober 2023 zunächst ein Qualifikationsturnier vorgeschaltet. An diesem Turnier nahmen insgesamt 17 TuS-Bouler teil. Das Ergebnis dieses Turniers bildete dann die Grundlage für die Startrangliste innerhalb der Pyramide.

Dann konnte es losgehen! Der Wettbewerb nahm sofort an Fahrt auf. Bereits in den folgenden Tagen wurden die ersten Forderungen ausgesprochen und es gab anschließend bereits Veränderungen bei den Platzierungen innerhalb der Pyramide. Alle Spiele wurden mit Ehrgeiz bestritten und am 15.4.24 stand dann mit Heiko Pannen der Sieger fest, dem wir an dieser Stelle herzlich gratulieren.



Die Pyramide war mit 17 Spielern gestartet. Im Laufe des Wettbewerbs erhöhte sich die Anzahl bis zum Dezember auf insgesamt 22 Teilnehmer. Aufgrund von 4 Austritten beendeten letztendlich 18 Spieler die Pyramide. Im gesamten Verlauf dieses Wettbewerbs

wurden insgesamt 85 Forderungsspiele bestritten. Das bedeutet, in 25 Spielwochen (26.10.23 – 15.4.24) waren das durchschnittlich 3 bis 4 Spiele pro Woche.



Die "Pyramidenspitze"

- 1. Heiko Pannen (Mitte)
- 2. Gerd Tangenberg (r.)
- 3. Arno Lemberg (l.)

Wie interessant und spannend die Pyramide ist, zeigt sich z.B. an den Platzierungen von Rudolf Deters und Jürgen Merkator. Beide stiegen zu einem späteren Zeitpunkt in den Wettbewerb ein.

(Rudolf Pl. 18 u. Jürgen Pl. 22). Durch erfolgreiche Forderungsspiele konnten sie sich am Ende noch auf Platz 5 (Rudolf) und Platz 7 (Jürgen) vorarbeiten.

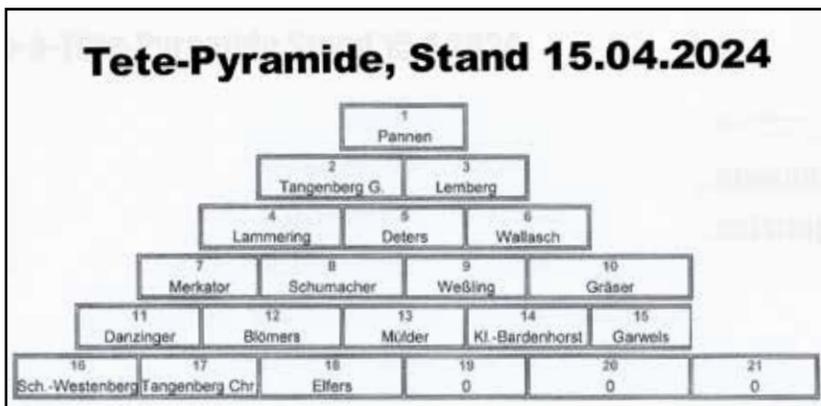


Die größte Überraschung gab es am Ende des Wettbewerbs. Nachdem sich G. Lammering, A. Lemberg und G. Tangenberg seit dem 8.12.23 in wechselnder Regelmäßigkeit die Plätze 1 – 3 teilten, startete H. Pannen am 21.2.24 eine „furiose Aufholjagt“. Auf Platz 12 liegend, besiegte er nacheinander H. Schumacher (Pl. 7) - R. Deters (Pl. 5) – G. Lammering (Pl. 3) - G. Tangenberg (Pl.1) und eroberte sich damit den Spitzenplatz.

Eine Super-Leistung !

Die Pyramide war ein Wettbewerb, der allen Beteiligten viel Spaß bereitet hat. Es scheint, dass damit endlich ein faires und geeignetes Verfahren für künftige Einzel- Vereinsmeisterschaft gefunden wurde.

Gerd Tangenberg



Vechte-Dinkel-Cup: TuS- Bouler stehen im Halbfinale

Das hat es in der mittlerweile langjährigen Geschichte der Gildehauser Bouleabteilung noch nicht gegeben. Die 1. Mannschaft hat sich am 9. Juli 2024 mit einem 25:6 - Sieg bei Borussia Neuenhaus für das Halbfinale im Vechte-Dinkel-Cup qualifiziert. So weit hatte der Weg noch nie geführt. Nur selten war man über das Achtelfinale hinausgekommen.

Weil sich zu viele Mannschaften für den Wettbewerb gemeldet hatten, musste sich die 1. Mannschaft des TuS erst einmal im „Cadrage“ für das Hauptfeld qualifizieren.

Dieses gelang durch den knappsten Sieg mit 16:15 Punkten gegen die Bouler aus Hesepe. Im Hauptfeld traf man zuerst auf die eigene 2. Mannschaft, die erwartungsgemäß hoch mit 29:2 besiegt werden konnte. Damit war der Weg ins Achtelfinale frei, wo die Niederländer vom JBV Rossum warteten.

Diese Hürde wurde, wenn auch erneut äußerst knapp, mit 16:15 genommen. In der nächsten Runde, dem Viertelfinale, galt es, die 2. Mannschaft von Borussia Neuenhaus

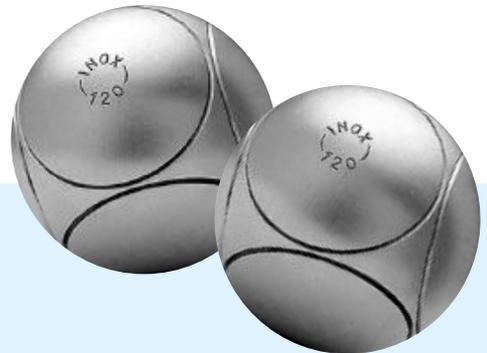
aus dem Weg zu räumen, was auch überzeugend mit 25:6 gelang.

Im bevorstehenden Halbfinale warten demnächst entweder die 1. Mannschaft von NI-NO-Sport Nordhorn oder die vom TV Nordhorn.

Egal welcher Gegner, die Siegchancen werden weitgehend durch die eigene Mannschaftsaufstellung beeinflusst werden. Wenn alle zur Mannschaft gehörenden Spieler an Bord sind, darf man durchaus einen Erfolg erwarten und kann sogar bis ins Endspiel vorstoßen.

Dass dort alles möglich ist, weiß jeder, der sich für Wettbewerbe, ob Fußball oder Boule, interessiert.

Edo



Unsere Trainingszeiten

dienstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
donnerstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
sonntags: 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Das Training findet im Sommer auf den Außenplätzen am Vereinsheim (Romberg), im Winter in der dortigen „Boulescheune“ statt. Informationen über den Boulesport im Allgemeinen sowie über weitere Aktivitäten der Gildehauser Bouleabteilung finden Sie im Internet unter www.tusgildehaus.de/Breitensport/Boule

Erreichbar ist die Bouleabteilung unter der Telefonnummer 05924/785090 oder per E-Mail unter wess@t-online.de oder boule@tusgildehaus.de

Martin Lührs nach spannendem Finale Landesmeister

Die Bogenschützen des TUS Gildehaus haben am Sonntag, 23. Juni, in Zeven zwei Landesmeisterschaften errungen.



drei Sätze, Mathias Kramer lediglich einen Satz.

Mit der Ringzahl von 613 aus der Qualifikationsrunde hat sich Martin für die Deutsche Meisterschaft im September qualifiziert.



Martin Lührs hatte sich mit einem hervorragenden 3. Platz in der Qualifikationsrunde für das Finale um den Titel qualifiziert.

Nach zwei Durchgängen hatte er sich für das Duell gegen den Tagesbesten, Mathias Kramer (Bundeskaderschütze der Nationalmannschaft) durchgesetzt.



In der Seniorenklasse ging mit Wolfgang Spring ein weiterer Bogenschütze vom TUS Gildehaus an den Start.

Auch er stand am Ende des Wettbewerbs auf dem ersten Platz. Ob sein Ergebnis für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft ausreicht, ist noch offen.



Wer zuerst drei Gewinnsätze erringt, gewinnt das Match. In jedem Satz schießt jeder Schütze 3 Pfeile auf die 70 m weit entfernte Scheibe.

Im dem spannenden Finale gewann Martin

Jugendtraining der Bogenschützen von Romberg-Bauarbeiten beeinträchtigt

Das Jugendtraining findet zurzeit neben dem Geflügelheim statt.

Wenn die Erdarbeiten beendet sind, werden wir mehr Platz haben.



KARATE

Erfolgreiche Kyu -Prüfungen

Am 24.02.2024 haben 5 Karateka der KSG ihre Kyu - Prüfungen abgelegt.

v.l.n.r: Elouisa Lóite legte die Prüfung zum 2. Blaugurt ab. Jana Fischer und Astrid Lóite absolvierten den Orangegurt. Emily - Sophie und Jasmin - Michelle Holtz bestanden ihre Gelbgurtprüfung.

Thorsten Dirks

Karate - „Vom Beständigen zum Neuen“

Die Samstagsgruppe ist der Ursprung der Karateabteilung. Vor 32 Jahren wurde die Abteilung gegründet. In dieser bis heute bestehenden Samstagsgruppe trainieren „Jung“ und „Älter“ gemeinsam. Auch Eltern trainieren gemeinsam mit ihren Kindern und gehen ihren Weg des Karate gemeinsam. Das Altersspektrum reicht von 6 bis 65 Jahren.



Ab April ist es geplant, eine neue Gruppe ins Leben zu rufen. Diese Gruppe soll Mittwochs von 17 - 18 Uhr in der Gymnasiumhalle trainieren und istinsbesondere für junge interessierte Kinder ausgelegt. Schwerpunkt dieser Trainingseinheit ist nicht speziell das Erlernen von Karatetechniken. Vielmehr handelt es sich um eine Vorberei-



tung auf das zukünftige karatespezifische Training. Die Einheit wird von drei Erwachsenen geleitet welche als Karateka aktiv sind. In dieser Einheit sollen motorische und koordinative Fähigkeiten geübt werden. Karatetechniken werden spielerisch eingebunden. Die Kinder sollen mittels Parcourtraining und weitere Übungen ein Gefühl für Ihren Körper und das was darin steckt entwickeln.

Weihnachtsprüfungen 2023

Ende des Jahres 2023 war es wieder soweit.

Die traditionellen Kyu – Prüfungen im Dezember standen ins Haus unseres Dojos. Prüfer war unser Dojoleiter Holger Averages an dem Samstag und Thorsten nahm einige Prüfungen vorab beim Donnerstags – Training ab.

Das farbliche Spektrum der angestrebten Gürtel war groß. Einige Karateka hatten sich auf ihre erste Prüfung vorbereitet. Andere waren schon „alte Hasen“ und hatten sich auf ihre weitergehenden Gürtelprüfungen prima vorbereitet.

Insgesamt sind die Trainer der KSG sehr stolz auf ihre Sportler.

Alle Karateka die sich der Prüfung gestellt hatten konnten zum Abschluss ihre Urkunde des Deutschen Karate Verbandes in Empfang nehmen und ihren alten Gürtel ablegen und werden zukünftig den nächst dunkleren Gürtel tragen.

Es gilt zu bemerken, dass die Prüfungen in unserem Verein offiziell und international anerkannt sind. Die Prüfer sind lizenziert vom offiziell anerkannten DKV - Fachverband für Karate im DOSB und der DKV ist Mitglied im Europäischen EKF und im Weltverband WKF.

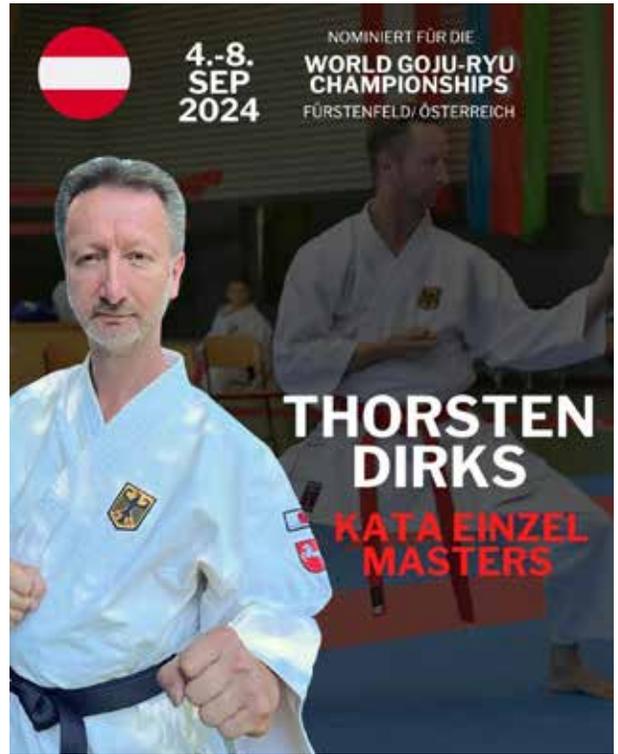


<i>Geurts</i>	<i>Vincent</i>	8 . Kyu
<i>Ballast</i>	<i>Leroy</i>	2 . Kyu
<i>Santhakumar</i>	<i>Suman</i>	6 . Kyu
<i>Ruik</i>	<i>Sebastian</i>	3 . Kyu
<i>van Ast</i>	<i>Indria</i>	3 . Kyu
<i>Amelunxen</i>	<i>Anna</i>	7 . Kyu
<i>Amelunxen</i>	<i>Charlotta</i>	6 . Kyu
<i>Ufer</i>	<i>Merit</i>	6 . Kyu
<i>Criegee</i>	<i>Alix</i>	5 . Kyu
<i>Loite</i>	<i>Isabel</i>	2 . Kyu
<i>Loite</i>	<i>Malina</i>	2 . Kyu
<i>Grigat</i>	<i>Alea</i>	6 . Kyu
<i>Ballast</i>	<i>Estelle</i>	6 . Kyu
<i>Leusmann</i>	<i>Louis</i>	7 . Kyu
<i>Ashwah</i>	<i>Suman</i>	6 . Kyu
<i>Athawar</i>	<i>Suman</i>	6 . Kyu
<i>Kreienbrink</i>	<i>Daniel</i>	9 . Kyu
<i>Kreienbrink</i>	<i>Maurice</i>	9 . Kyu
<i>Geurts</i>	<i>Julia</i>	8 . Kyu

Thorsten Dirks Teilnehmer der Weltmeisterschaft in Österreich!

Unser Karate-Abteilungsleiter und Trainer Thorsten Dirks wird im September an den Goju-Ryu-Weltmeisterschaften in Fürstenfeld (Österreich) teilnehmen.

Wir wünschen Dir viel Erfolg, Thorsten!



KFZ INGENIEURBÜRO

- ✓ Schadensbegutachtung
- ✓ Fahrzeugbewertung
- ✓ Oldtimerbewertung

KFZ PRÜFSTELLE

GTÜ

- ✓ Hauptuntersuchungen
- ✓ Einzel- und Vollabnahmen
- ✓ H-Kennzeichen



Zeppelinstraße 20
48455 Bad Bentheim



+49 59 22 894

www.dieckel.de   

ZUMBA

Am 19. April sollte unser jährlicher „Zumbaspaziergang“ mit anschließender Party stattfinden. Da das Wetter leider nicht mitspielte, beschlossen wir, uns abends bei Nelly im Partyraum zu treffen. Tags vorher hatten wir die coole Location geschmückt und hergerichtet. Ein Buffet aus selbstgemachten Leckereien wie Foccacia, Suppen, Salaten, Broten, Dips und sogar zweierlei Desserts wurde von uns allen zusammengestellt.

An diesem Abend verabschiedeten wir unsere langjährige Trainerin Birgit Vennemann, die aus gesundheitlichen Gründen leider etwas kürzertreten möchte. Wir überreichten ihr ein kleines Präsent und dankten ihr für die großartige Zeit.

Ende April übernahm dann die neue Trainerin Fiona Knott aus Nordhorn unsere verrückte tanzfreudige Truppe.



Wir sind eine coole lustige Frauengruppe gemischten Alters und treffen uns jeden Dienstag um 18 Uhr in der alten Schulturnhalle; bei gutem Wetter wird auch schon mal auf dem Schulhof getanzt! Wer Lust hat, sich zu tollen Rhythmen auszu-powern, ist herzlich willkommen.



Hatha-Yoga

JEDEN MONTAG UM 19.30UHR
GYMNASTIKRAUM
TUS GILDEHAUS



KINDERTANZEN

Liebe Eltern, liebe TuS-Mitglieder,

ein paar spannende, aber auch anstrengende Wochen liegen hinter uns. Die Jumping Teens haben in kürzester Zeit neue Choreographien erlernt, so dass wir zu einigen Auftritten im Frühjahr neue Tänze mitbringen konnten. So haben wir nicht nur Tänze in Richtung Latin-Pop, sondern auch in Richtung Hip-Hop im Repertoire. Ein Stilwechsel hat den Mädels gut gefallen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Fliesen Casper, die unsere T-Shirts für die Auftritte bezuschusst hat.

Vor den Sommerferien haben wir die Mini-golf-Anlage im Schlosspark in Bad Bentheim unsicher gemacht. Das waren zwei sehr witzige Stunden und mal eine schöne Abwechslung zum intensiven Tanztraining der letzten Wochen.

Nach den Sommerferien werden wir es dann ein wenig ruhiger angehen lassen und uns nicht auf Auftritte, sondern ein neues Tanzprojekt konzentrieren. Lasst euch überraschen :-)



Zu Beginn des Jahres hat uns Mary dann leider mitgeteilt, dass sie berufsbedingt aufhören muss. Mary hat drei Jahre anfangs zwei,



schließlich drei Tanzgruppen trainiert. Ein herzliches Dankeschön an dich, liebe Mary, dass du dich all die Jahre so toll um die Kinder gekümmert und denen tolle Tänze beigebracht hast. Alles Gute für deinen beruflichen und natürlich auch tänzerischen Werdegang.



Auf der Suche nach einer neuen Trainerin haben wir unsere neue Zumba-Trainerin Fiona angesprochen. Fiona war sofort hellauf begeistert und wird nach den Sommerferien mit sogar vier Tanzgruppen starten. Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit dir, liebe Fiona, und bin schon ganz gespannt auf deine tollen Tänze :-)

Julia Tannen

**Hällöchen,
ich bin Fiona, bin 19 Jahre alt und komme aus Nordhorn.**

Meine Leidenschaft war schon immer das Tanzen. Seitdem ich klein bin tanze ich

Dancehall, Afro und Hip Hop. Ich sage immer: „Wenn ich tanze, vergesse ich alles andere für den Moment und dann gibt es nur mich und die Musik“.

Tanzen ist nicht nur seinen Körper zu bewegen, sondern viel viel mehr. Durch das Tanzen lernt man seine Emotionen auszudrücken, man lernt seinen Körper nochmal ganz anders kennen und steigert sein Selbstbewusstsein.

Nun habe ich meine Leidenschaft zu meinem Beruf gemacht und freue mich, jeden Samstag Kinder in den Altersjährgängen von 2013-2020 zu unterrichten.

Fiona Knott

Gruppen der Tanzabteilung:

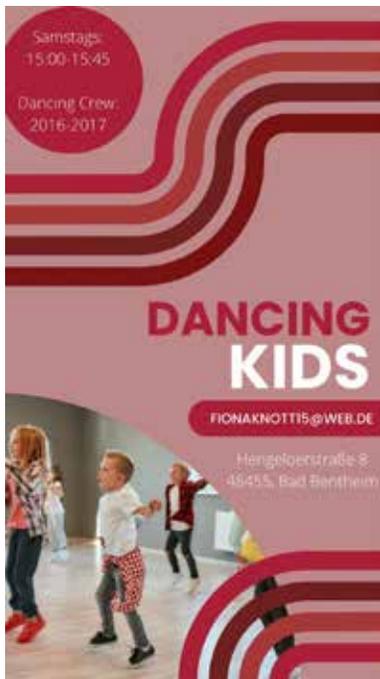
Jumping Teens (2010 - 2012) – Leitung Julia Tannen

Groove Girls (2013 – 2015) – Leitung Fiona Knott

Dancing Crew (2016 – 2017) – Leitung Fiona Knott

Dancing Dreamers (2017 – 2018) – Leitung Fiona Knott

Little Dancers (2019 – 2020) – Leitung Fiona Knott



FÜR BESTE SICHT BEIM SPORT: JETZT AUGEN CHECKEN LASSEN!

Wir kümmern
uns um Dich und
Dein **gutes und
gesundes Sehen!**



Dein Team freut sich auf Dich:

Yvonne Groom, Chris Tovar, Turkana Valieva, Michelle Spies, Anna Diekmann, Luka Dankbar und Birgit Kippelt.



Ob beim Bogenschießen, Fußball oder Badminton: Scharfes und kontrastreiches Sehen ist bei vielen Sportarten besonders wichtig für Deinen Erfolg.

Unser Tipp: Eine **Sportbrille** schützt Deine Augen und sorgt für perfekte Sicht bei Deinem Sport!

Deshalb betrachten wir bei der Sehanalyse Deine Augen ganz genau und können Dir so die perfekte Sehlösung empfehlen. Und wir behalten dabei zusätzlich auch Deine Augengesundheit im Blick.

Du willst auch perfekten Durchblick beim Sport? Dann komm zur Sehanalyse zu uns und lass Dich zu speziellen Sportbrillen beraten!



Termin?
Einfach QR-Code
scannen!



● ● ● **bothornoptik**
zukunft - sehen

BRIAG bothorn optik GmbH

Bahnhofstraße 19
48607 Ochtrup · 02553 4588
info@bothorn-optik.de

Facebook icon BRIAG bothorn optik GmbH
Instagram icon briag_bothornoptik
bothorn-optik.de



„Fietsentouren für jedermann“

Unsere diesjährige „Fietsensaison“ eröffnen wir am **21. April** mit einer Radtour nach Ootmarsum; das Künstlerstädtchen in der niederländischen Provinz Overijssel ist immer ein Besuch wert. Bei kühlen Temperaturen, (12 Grad) mit Sonnenschein, starteten wir unsere Tour in Rtg. Lutterzand und weiter nach Singraven, wo wir beim Restaurant „Watermolen Landgoed Singraven“ die erste Rast einlegten; einige gönnten sich bereits ein Heißgetränk oder machten einfach nur Pause. Nachdem wir den Nordhorn-Almelo-Kanal überquert hatten, näherten wir uns Ootmarsum.

Wie immer, wenn man dort ankommt, wundert man sich wieviel Besucher dieses Städtchen frequentieren; zumindest mir geht es so! Sogar die Außenbereiche der Lokale waren, trotz der nicht gerade „sommerlichen“ Temperaturen, sehr gut besetzt.

Nach einer ausgiebigen Pause ging es dann in anderer Richtung zurück. Über gut ausgebaute Nebenstraßen radelten wir durch das Gebiet „Het Everloo“ bei Rossum, durch den Bereich „De Hooge Lutte“ und de Lutte und erreichten nach ca. 62 km wieder Gildehaus.



Im Monat Mai (**26. Mai**) führte uns die „**Fietsentour für jedermann**“ mal wieder in das fahrradfreundliche Münsterland. Heinz hatte nicht nur mit der geplanten Radtour ein glückliches Händchen, auch das Wetter spielte mit. Bei bestem Fahrradwetter (21 Grad) startete die Gruppe im Wallfahrtsort Telgte; auf dem „Emsradweg“ führte Heinz die Gruppe nach Warendorf; in der „Stadt des Pferdes“ wurde eine längere Pause eingelegt; der Weg zurück führte dann durch das ländliche Münsterland über Freckenhorst und Everswinkel zurück nach Telgte.

Im **Juni** dann mal wieder eine „**Fietsentour für jedermann**“ in den Niederlanden. Günter

und Lambert hatten eine Radtour in der Provinz Overijssel zusammengestellt. Leider war das Wetter an diesem Tag recht wechselhaft.



Beim Start in Nijverdal war die Wetterlage noch sehr schön und wir konnten die schöne Auenlandschaft des Flusses „Midden-Regge“ sehr genießen; man muss es nicht immer wieder herausstellen, aber die Wegführung und die Beschaffenheit der Radwege in den NL ist einfach klasse! So auch in der Provinz Overijssel! Unsere längere Pause hielten wir



im „Landal-Park“ ab und erreichten die Örtlichkeit zur richtigen Zeit, denn die dichten Wolken öffneten sich mit einem kräftigen Regenschauer! Nach dem Regen radelten die Tourteilnehmer durch den Nationalpark „de

Sallandse Heuvelrug“ mit herrlichen Radwegen in einer naturschönen Umgebung; nach ca. 56 km waren wir dann zurück auf dem Parkplatz in Nijverdal.

Zwischen der NL-Tour und der „Niedergrafschafttour“ hatten wir am Donnerstag, 04.07.24, eine Wochentagstour im Ruhrgebiet geplant.



Beim Treffpunkt an diesem Morgen war das Wetter noch in Ordnung; es war trocken und wir starteten mit unseren Fahrzeugen in Rtg. Herten zur „Zeche Ewald“, dem Ausgangspunkt unserer heutigen **„Fietsentour für jedermann“**. Zum Wetter unterwegs: „Schietwetter“; es regnete durchgehend bis Herten. Dort hatten sich bereits einige Mitfahrer eingefunden; der Regen ließ ein wenig nach, aber loszufahren bei Dauerregen war keine Option; so warteten wir, hofften auf Wetterbesserung und hielten uns im Besucherzentrum der „Zeche Ewald“ auf. Nach einer Stunde Wartezeit wurden die „Vorhersagen“ zuversichtlicher und wir starteten geg. ca. 11.00 Uhr in Regenkleidung bei noch leichtem Nieselregen unsere Ruhrgebietstour unter dem Motto „Ruhrgebietsflair erfahren“.

Zuerst führte uns die Route vom Zechenglände weg, um die „Halde Hoheward“ herum, dann durch Recklinghausen Süd zum RheinHerne-Kanal. Nach einigen km konnten wir die Regenkleidung ablegen und radelten am R-H-Kanal entlang bis zum „Schiffshebewerk



Henrichenburg“; hier machten wir eine längere Pause; gestärkt durch einen Imbiss umradelten wir das 1969 stillgelegte Schiffshebewerk und durch die ebenfalls stillgelegte Schleusenkammer erreichten wir dann den „Dortmund-Ems-Kanal“; am D-E-Kanal entlang und über bestens ausgebaute Radwege erreichten wir die Ruhrgebietsstadt Castrop-Rauxel; hier war die „Halde Schwerin“ unser Ziel; einige schalteten den „Turbogang“ ihres

E-Bike ein, andere nutzten eine Treppe, um die Spitze der Halde zu erreichen; aber alle konnten den Blick über das gesamte Ruhrgebiet genießen.



Dazu die überdimensionale Sonnenuhr des Künstlers Jan Bormann.

Abwechslungsreich radelten wir dann durch verschiedene Stadtteile wie u.a. Merklinde oder Gerhte, durch parkähnliche Gebiete und im nördlichen Bereich von Bochum am „Grummer Bach“ entlang; beim LWL-Muse-



um „Zeche Hannover“ waren die Schuhe der „letzten Schicht“ ein schönes Fotomotiv;



anschließend radelten wir entlang der „Dahlhauser Siedlung“, die für Werksanhörige der Fa. Krupp erbaut wurde, in Rtg. „Erzbahntrasse“ die zur Trassenkreuzung Bochum/Gelsenkirchen/Essen (Knotenpunkt 46) führt. Hier an „Holgers Erzbahnbude“ ist es ein „Muss“ anzuhalten; noch ein Kaltgetränk -Eis oder Heißwurst und anschließend wurden die letzten 12 km bis zur „Zeche Ewald“ in Angriff genommen.

Nach ca. 72 km endete eine erlebnisreiche Radtour durch das Ruhrgebiet.

Im **Juli (21.07.)** organisierten Harm Gruppen und Alfred Mölderink wieder eine Radtour in der Niedergrafschaft. Ausgangspunkt der „**Fietsentour für jedermann**“ war das Bauernmuseum in Osterwald; wie bei früheren Fahrten auch, hatten Harm und Alfred einige Mitfahrer mobilisiert und so starteten 38 Radfahrer an diesem Morgen die Fietsentour durch die Niedergrafschaft und den Grenzbeereich der Niederlande.

Die „**Fietsentour für jedermann**“ führte dann von Osterwald nach Adorf und Twist; in Twist wurde die längere Pause durchgeführt und über Schoonebeek ging es dann nach Osterwald zurück; im dortigen „Bauernmuseum“ hatten die Organisatoren dann ein herrliches Kaffee und Kuchenbüfett bereitgestellt, wo sich die Teilnehmer nach der ca. 55 km langen Radtour nochmals stärken konnten.

Im **August (18. 08.)** und **September (15.09.)** werden wir unsere geplanten Touren im Os-nabrücker Land und im Artland durchführen; eine weitere Wochentagstour ist auch noch angedacht.

Wir werden rechtzeitig Ort und Zeitpunkt mitteilen.

**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern,
Lesern, Freunden und Gönnern des
TuS Gildehaus schöne Spätsommertage
und noch einige erfolgreiche sportliche
Begegnungen im verbleibenden Jahr!**



HOPP TUS!

Herausgeber: TuS Gildehaus e.V.

Geschäftsstelle Hengeloer Straße 8
48455 Bad Bentheim

Kontakt:

Karina Vosskötter und Uwe Leferink

Telefon +49 5924 785003

Fax +49 5924 785004

Email: info@tusgildehaus.de

www.tusgildehaus.de



TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag: 9.00 – 11.30 Uhr

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr

1. Vorsitzender: Bernd Schulte-Westenberg

2. Vorsitzender: Frank Spickmann

Redaktionsteam:

Bernd Schulte-Westenberg, Henrik Diekmann,

Lena Schulte-Westenberg, Nicole Konjer

echo@tusgildehaus.de

Gesamtherstellung:

Nickis KleinGEDRUCKTES

Nicole Konjer · Buschweg 14 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon +49 5924 785050 · nicole.konjer@nickiskleingedrucktes.de

NÄCHSTES MÜHLENBERG ECHO

Die nächste Ausgabe des „Mühlenberg-Echos“ erscheint im Monat
Dezember 2024.

Berichte und Bilder bitte per Mail an: echo@tusgildehaus.de

ABGABESCHLUSS

FÜR BERICHTE UND BILDER:

04.11.2024



Sie wollen **rundum** **abgesichert** sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

KARKOSSA OHG

Generalvertretung der Allianz
Südstr. 60
48455 Bad Bentheim
☎ 0 59 22.90 25 0
karkossa.ohg@allianz.de

allianz-karkossa.de

Reservieren Sie jetzt
Ihren Wunschtermin
von 8 – 20 Uhr!

Geld anlegen ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de

Wenn man einen Anlage-
berater vor Ort hat, der sich
individuell und erfolgreich
um das Vermögen seiner
Kunden kümmert.

Einer von uns: Heinz-Gerd Rott,
Leiter der Sparkasse Gildehaus.
Vereinbaren Sie ganz einfach unter
05921 980 einen Termin mit ihm
und überzeugen Sie sich selbst.



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Graftschaft Bentheim
zu Nordhorn**